Offizielles Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl

ammoossee

Herausgegeben von den Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl
erscheint mindestens sechsmal jährlich

Februar, Ausgabe 1 | 2021

Präsidenten-Wechsel in Moosseedorf: Peter Bill übergibt an Stefan Meier

Inhalt

Moosseedorf / Urtenen-Schönbühl

3 Gratulationen
4 rekja
5 Strassenverkehr
5 kultur@moosseedorf / Kulturkommission
6 FDP Grauholz
7 Silvesterschwimmen 2020

Moosseedorf

8 Gemeindepräsident
8 aus dem Gemeinderat
8 aus der Verwaltung
9 Kirche
9 rekja
10 SP
12 GLP
12 SVP
13 Peter Bill - 36 Jahre für Moosseedorf

Urtenen-Schönbühl

16 aus dem Gemeinderat
17 aus der Verwaltung
18 Kirche
23 u-schön verNetzt
26 Team Lee
26 rekja
27 Schulen am Grauholz
28 Mit Autostopp nach Norwegen - Teil 2

Vereine

Für diese Ausgabe sind keine Beiträge eingegangen.

Veranstaltungskalender

31 Urtenen-Schönbühl / Moosseedorf

Titelbild:

Peter Bill (links) überreicht Stefan Meier das von Ernst Reber handgefertigte Glücksschwein (Foto: Ulrich Utiger)

Impressum am moossee

Dieses Informationsblatt ist für die Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl gratis. Für auswärtige Interessenten im Jahresabonnement Fr. 30.–. Bestellungen nehmen die Gemeinden Moosseedorf (031 850 13 13) und Urtenen-Schönbühl (031 850 60 60) entgegen.

Herausgeber:
Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl
www.moosseedorf.ch / www.urtenen-schoenbuehl.ch

Redaktion und Inserateannahme:
Ulrich Utiger, Sandstrasse 88, 3302 Moosseedorf
Telefon/Mobile 079 215 44 01, ammoossee@gmx.ch

Druck:
Egli Druck AG, Mattenweg 21, 3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 06 20, info@eglidruck.ch

Nächste Ausgaben:	Nr. 2/21	Nr. 3/21
Erscheinungsdatum:	20.04.21	08.06.21
Redaktions- und Inserateschluss:	19.03.21	07.05.21

Insertionspreise:	mm / 1spaltig	Seitentarif	Farbseiten
für Gewerbe	Fr. –.70	Fr. 660.–	auf Anfrage
für Vereine	Fr. –.50	Fr. 460.–	

Wir gratulieren . . .

Den 95. Geburtstag feiert:

Frau Gertrud Schweizer-Freiburghaus am 6. März 2021 in Urtenen-Schönbühl

Frau Erika Bürgi-Meyer am 17. März 2021 vormals in Urtenen-Schönbühl

Den 94. Geburtstag feiert:

Frau Charlotte Gerber-Wyss am 14. Februar 2021 vormals in Urtenen-Schönbühl

Den 93. Geburtstag feiert:

Frau Ingrid Mörgeli am 15. März 2021 in Moosseedorf

Herr Jakob Uebelhart am 15. April 2021 in Urtenen-Schönbühl

Den 91. Geburtstag feiert:

Frau Lilli Stauffer-Heil am 12. Februar 2021 in Urtenen-Schönbühl

Herr Erich Pieren am 19. Februar 2021 vormals in Urtenen-Schönbühl

Frau Ruth Born-Hutzli am 21. März 2021 in Urtenen-Schönbühl

Den 90. Geburtstag feiert:

Herr Alois Kappeler am 10. Februar 2021 in Urtenen-Schönbühl

Frau Käthi Meister am 18. April 2021 in Moosseedorf

Den 85. Geburtstag feiert:

Frau Eva Jost-Zbinden am 5. März 2021 in Urtenen-Schönbühl

Frau Klara Hubacher-Hofer am 12. März 2021 in Urtenen-Schönbühl

Herr Emil Berger am 30. März 2021 in Urtenen-Schönbühl

Herr Max Mathys am 30. März 2021 in Urtenen-Schönbühl

Herr Muharem Besic am 13. April 2021 in Urtenen-Schönbühl

Frau Margareta Jost-Schmid am 19. April 2021 in Urtenen-Schönbühl

Den 80. Geburtstag feiert:

Herr Erwin Kaufmann am 20. Februar 2021 in Moosseedorf

Herr Christian Scheuner am 19. März 2021 in Urtenen-Schönbühl

Herr Gerhard Matter am 18. April 2021 in Urtenen-Schönbühl

Den 75. Geburtstag feiert:

Herr Ulrich Nick am 18. Februar 2021 in Urtenen-Schönbühl

Frau Rosmarie Wetli am 20. Februar 2021 in Urtenen-Schönbühl

Herr Urs Wüthrich am 21. Februar 2021 in Urtenen-Schönbühl

Frau Rosmarie Trachsel-Rauber am 22. Februar 2021 in Urtenen-Schönbühl

Herr Werner Frutig am 23. Februar 2021 in Urtenen-Schönbühl

Frau Ruth Schafroth-Lehmann geb. 24. Februar 2021 in Urtenen-Schönbühl

Frau Verena Leuba am 1 März 2021 in Moosseedorf

Frau Johanna Aeschlimann-Kottmann am 2. März 2021 in Urtenen-Schönbühl

Herr Hans Jürg König am 3. März 2021 in Urtenen-Schönbühl

Frau Luciana Erriu Cioffi am 10. März 2021 in Urtenen-Schönbühl

Frau Barbara Pfäuti-Hänni am 19. März 2021 in Urtenen-Schönbühl

Frau Beatrice Steiner am 21. März 2021 in Urtenen-Schönbühl

Herr Andreas Rickli am 24. März 2021 in Urtenen-Schönbühl

Frau Verena Aeschlimann-Bucher am 29. März 2021 in Urtenen-Schönbühl

Frau Katharina Holzmann am 30. März 2021 in Moosseedorf

Herr Paul Rufer am 2. April 2021 in Urtenen-Schönbühl

Frau Verena Mathys-Wymann am 8. April 2021 in Urtenen-Schönbühl

Frau Palma Trivigno Abbate am 14. April 2021 in Urtenen-Schönbühl

Herr Janos Szamosfalvi am 18. April 2021 in Urtenen-Schönbühl

Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

rekja Öffnungszeiten
siehe unter Moosseedorf / Urtenen-Schönbühl

rekja Adressen + Kontakte

3302 Moosseedorf: Sandstrasse 5
Tel. 076 423 61 09 • moosseedorf@rekja.ch

3322 Urtenen-Schönbühl: Solothurnstrasse 44
Tel. 076 683 61 09 • urtenen-schoenbuehl@rekja.ch

www.rekja.ch

Personelle Veränderungen im Team

Severin Güdel aus Bern, Sportlehrer und Student an der Berner Fachhochschule für Soziale Arbeit, ergänzt das Team rekja von Januar bis Mai 2021 als Jugendarbeiter in Ausbildung und Stellvertreter für Federico Rath, welcher von Januar bis März 2021 seinen dreimonatigen unbezahlten Urlaub bezieht. Severin Güdel ist als stellvertretender Standortverantwortlicher Urtenen-Schönbühl vorwiegend an diesem Standort anzutreffen. Severin freut sich sehr auf seine Arbeit bei der rekja: «(…) neuer Lebensabschnitt, neue Gesichter, neue Geschichten und Herausforderungen. Menschen zu verstehen, sie zu unterstützen und mit ihnen gemeinsam die für sie beste Lösung zu finden, das motiviert mich!»

Maria Matter aus Urtenen-Schönbühl hat im Januar 2021 die Leitung des Begegnungszentrums Passepartout Moosseedorf übernommen. Nebst diesem 50%-Pensum ist sie zusätzlich 20% für die rekja tätig und damit Teil des rekja-Teams. «Ich freue mich sehr, Sie alle kennenzulernen. Auch in dieser speziellen Zeit wünsche ich Ihnen viel Zuversicht und schöne Begegnungen, nun halt mal anders, und freue mich Sie ab kommendem Jahr mit viel Engagement und kreativen Ideen zu bereichern.»

Daniela Bötschi verlässt die rekja per Mitte Februar 2021, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Ihre Nachfolge übernehmen Serena Giovanettina und Melanie Steinegger in Co-Leitung. Serena Giovanettina ist Standortverantwortliche rekja Jegenstorf und Stellvertreterin Leitung rekja. Melanie Steinegger war bereits als Ausbildungspraktikantin sowie Fachmitarbeiterin der rekja tätig und bei der Tagesschule Moosseedorf angestellt. Die beiden werden ab Januar 2021 in ihre neue Funktion eingeführt.

Damit stehen dem Team rekja einige Veränderungen bevor, welche aber durch eine umsichtige Planung und Organisation sowie einem entsprechenden Bewusstsein und wohlwollendem Umgang aller bewältigt werden können.

Text: Serena Giovanettina

Lassen Sie Ihre Träume schneller wahr werden
mit einer cleveren Alternative zum Sparkonto

Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan machen Sie mehr aus Ihrem Ersparten und geniessen dabei eine hohe Flexibilität.
raiffeisen.ch/mein-traum

Raiffeisenbank Grauholz
Zentrum 32, 3322 Urtenen-Schönbühl

RAIFFEISEN

Strassenverkehr

Das gilt 2021 neu

Das Verkehrsrecht wird laufend angepasst. Oft sind es kleine Änderungen. Für 2021 stehen hingegen mehrere wesentliche Neuerungen an. So kann Jugendlichen ab 17 Jahren neu der Lernfahrausweis für Personenwagen erteilt werden. Das Mindestalter für den Erwerb des Führerausweises bleibt bei 18 Jahren. Es verlängert sich also die Zeit, in der Neulenker vor der Prüfung Fahrpraxis erwerben können.

Anfang 2021 gibt es Anpassungen im Verkehrsrecht. (Foto: TCS)

Für den Langsamverkehr gibt es ebenfalls Anpassungen. Kinder bis 12 Jahre dürfen auf Fusswegen und Trottoirs Rad fahren, falls weder Radweg noch -streifen vorhanden sind. Dabei müssen sie Rücksicht nehmen und Fussgängern Vortritt gewähren. Und wer mit Velo oder Töffli unterwegs ist, darf neu bei Rot nach rechts abbiegen, falls neben der Ampel das Signal «Rechtsabbiegen für Radfahrer gestattet» angebracht ist. Dabei haben sie keinen Vortritt.

Auf Autobahnen und -strassen gibt es ebenfalls Änderungen. So ist rechts vorbeifahren mit der gebotenen Vorsicht künftig erlaubt, z.B. bei Kolonnenverkehr auf der mittleren oder linken Fahrbahn. Rechts überholen, also das Vorbeifahren mit direktem aus- und wieder einschwenken, ist nach wie vor verboten. Obligatorisch wird im neuen Jahr das Bilden einer Rettungsgasse zwischen dem äussersten linken und dem unmittelbar rechts danebenliegenden Fahrstreifen bei stockendem Verkehr oder Stau.

Für leichte Motorwagen mit einem Anhänger ist ab 2021 auf Autobahnen und -strassen teilweise eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h statt bisher 80 km/h erlaubt. Massgeblich dafür sind die Herstellerangaben für den Anhänger. Das Gesamtgewicht des Anhängers darf 3,5 t nicht übersteigen.

Ebenso obligatorisch wird der «Reissverschluss». Unmittelbar vor Beginn einer Verengung muss den am Weiterfahren gehinderten Fahrzeugen abwechslungsweise der Übergang auf den benachbarten Fahrstreifen ermöglicht werden. Die Spur soll erst gewechselt werden, wenn dies so signalisiert wird beziehungsweise kurz bevor sie endet, um den Platz auf der zusätzlichen Spur möglichst lange zu nutzen.

TCS Sektion Bern, www.sektionbe.tcs.ch

---

kultur@moosseedorf

uschön aktiv
Kulturkommission

Die gemeinsame Vorschau …

Aufgrund der bekannten Situation finden Sie laufend aktualisierte Informationen zu Anlässen auf den Webseiten von kultur@moosseedorf (www.kulturmoosseedorf.ch) und der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl (www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungskalender).

Theatersaison 2020/21, Schlachthaus-Theater,
Rathausgasse 20, Bern
Je 2 Theaterstühle …
… stehen den EinwohnerInnen von Moosseedorf während der Theatersaison pro Vorstellung gratis zur Verfügung. Reservation über www.schlachthaus.ch (Angabe Gemeinde), über Tel. 031 312 60 60 oder an der Kasse (Ausweis mit Adresse). Wir wünschen viel Vergnügen!

Ab sofort – 31.12.2021, Klee-Museum, Bern
Eintritt ins Klee Museum
Die Gemeindeverwaltung verfügt über 2 Freikarten zum Besuch des Zentrums Paul Klee. Sie werden der Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung gestellt. Keine Reservation möglich. Abholung gegen Bardepot Fr. 20.– beim Kultursekretariat. Die Karten müssen innert 2 Tagen retourniert werden.

…wir hoffen Sie bald wieder begrüssen zu dürfen
und freuen uns auf Ihren Besuch!

FDP
Die Liberalen

Gemeindewahlen 2020

Wir gratulieren allen am 29. November in die Gemeinderäte und Kommissionen der Gemeinden Urtenen-Schönbühl und Moosseedorf Gewählten. Wir wünschen allen Gewählten viel Interesse und Freude in ihrem Amt und gutes Gelingen während der Amtszeit 2021 – 2024.

Besonders freut uns dass die Allianz der Mitte mit Matthias Gehrig einen Sitz im Gemeinderat Urtenen-Schönbühl erworben hat.

Ausserdem wurde Michael Krähenbühl vom Gemeinderat Moosseedorf in die Finanzkommission gewählt.

Auch wollen wir es nicht unterlassen, allen Kandidatinnen und Kandidaten für Ihre Bereitschaft zur Mitwirkung herzlich zu danken. Wir freuen uns auf ihr weiteres Engagement für unsere Gemeinden – denn Gemeindepolitik geht alle an.

FDP.Die Liberalen Grauholz
Für den Vorstand, Michael Krähenbühl

TaMü
Tageselternverein Münchenbuchsee

www.tamue.ch

Tagesmutter
sein mit Herz!

Wir suchen Tagesfamilien,
die mit Herz und Liebe Kinder
bei sich zu Hause betreuen möchten.
stundenweise - mittags - ganztags - halbtags

Bitte melden Sie sich!
Wir freuen uns über Ihr Interesse.

TaMü Tageselternverein, Laubbergweg 52, 3053 Münchenbuchsee
Anita Haegeli, Präsidentin 031 869 53 06, anita.haegeli@tamue.ch

Kanton Bern Steuern
Canton de Berne Impôts

Steuererklärung in TaxMe-Online mit BE-Login ausfüllen

- Während dem Ausfüllen der Steuererklärung, die **erforderlichen Belege direkt online einreichen.**
- Die Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen.** Das Einsenden der Freigabequittung per Post entfällt.
- Den **eSteuerauszug hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriften- verzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.

Probieren Sie alle BE-Login-Funktionalitäten in unserer neuen **«Demoversion»** aus
und machen Sie sich mit dem System vertraut.

Zudem: Jederzeit
und von überall her…

- **Steuererklärungen für Dritte ausfüllen:** z. B. für Ihre Eltern und als Treuhänder oder als Organisation für Ihre Kunden. Ganz einfach die Steuererklärung einbinden, ausfüllen und unterschreiben lassen.
- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **Einzahlungsscheine** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.
- **Ab Januar** die Steuererklärung online ausfüllen.

Informationen
und Hinweise zur
Sofortregistrierung
für TaxMe-Online mit
BE-Login finden Sie
unter **www.taxme.ch**

Silvesterschwimmen 2020

Bruno Huber nahm das Zepter in die Hand und erklärte den Ablauf des Schwimmens

Die «Ysheilige Moossee», welche in «normalen Jahren» das Silvesterschwimmen organisieren, hatten die Ausgabe 2020 wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Dem Virus zum Trotz haben sich vier Frauen und neun Männer entschlossen, am Silvester gleichwohl in das kalte Wasser des Moossees zu steigen. Die Bedingungen für die hartgesottenen Schwimmerinnen und Schwimmer waren recht angenehm. Die Wassertemperatur war bei ca. 4° C und die Luft bei etwa 6° C (Dies sind Schätzungswerte, da kein Thermometer auf Platz war). Der langjährige Teilnehmer Bruno Huber erklärte den Anwesenden spontan, wie das Schwimmen abläuft, waren doch einige neue Gesichter zu sehen. Da der Anlass durch die offiziellen Organisatoren «Ysheilige Moossee» abgesagt war, ist auch niemand von ihnen auf Platz gewesen. Punkt 12:00 Uhr wurde im «Gänsemarsch» zum Wassereistieg auf Urtener-Seite abmarschiert.

Gruppenbild mit Abstand

Bereit zum Abmarsch

Der Einstieg in das kalte Wasser

Geschwommen wurde, wie auch die andern Jahre, an die 80m zum Ausstieg auf Moosseedorfboden. Auch wenn das Silvesterschwimmen 2020 nicht offiziell war, hatten doch die 13 Teilnehmenden genauso den «Plausch» wie in den Vorjahren.

Fotos und Text: Urs Tanner

Beim Ausstieg

Moosseedorf

Gemeindepräsident

Merci viu mau

Geschätzte Moosseedorferinnen und Moosseedorfer

Mit diesen Zeilen möchte ich mich von Herzen bei Ihnen bedanken. Bedanken für die zumeist grosse Disziplin und Flexibilität die Sie im letzten, sehr schwierigen Jahr gezeigt haben und bedanken für Ihre Stimmen bei den Gemeindewahlen. Schon im Vorfeld erhielt ich viele positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung, die mich zuversichtlich stimmten und mir ein gutes Gefühl gaben, dass es ev. reichen könnte, für die Wahl zum neuen Gemeindepräsidenten. Dank Ihnen ist nun ein grosser Wunsch von mir in Erfüllung gegangen.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei meinem Vorgänger, Peter Bill. Er übergibt mir eine Gemeinde, die in allen Belangen auf einem sehr hohen Niveau ist. In den letzten 20 Jahren hat er, zusammen mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten und mit der Unterstützung der ganzen Bevölkerung, vieles erreicht. Viel dazu beigetragen hat auch unsere hervorragende Verwaltung unter der Leitung von Peter Scholl. Auch ihr gehört mein Dank.

Damit wir das Erreichte erhalten und wo nötig noch verbessern oder ausbauen und auch die zukünftigen Herausforderungen bewältigen können, bin auch ich auf Sie, meine Ratskolleginnen und Ratskollegen sowie auf die Mitarbeitenden der Verwaltung, angewiesen. Nur zusammen wird Moosseedorf auch in Zukunft das bleiben was es ist

«einzigartig, lebenswert und vielfältig»

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gutes und hoffentlich bald virenfreies neues Jahr. Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen und Gespräche mit Ihnen. Es ist mir eine Ehre in den nächsten Jahren als Gemeindepräsident von Moosseedorf für Sie und unser Dorf tätig zu sein.

Ihr Gemeindepräsident seit 1.1.2021
Stefan Meier

---

aus dem Gemeinderat

Informationen aus dem Gemeinderat

Ressortzuteilung; Der Gemeinderat hat die Ressorts für die Legislatur 2021 – 2024 wie folgt vergeben:

- Ressortvorsteher Präsidiales: Stefan Meier
- Ressortvorsteher Öffentliche Sicherheit: Martin Häberli
- Ressortvorsteher Planung, Umwelt und Energie: Thomas Bütikofer
- Ressortvorsteherin Bau: Barbara Pulfer
- Ressortvorsteher Erziehung, Bildung, Kultur und Sport: Michael Utiger
- Ressortvorsteherin Soziale Sicherheit: Christa Kolden
- Ressortvorsteher Finanzen: Christian Zürcher

---

aus der Verwaltung

Digitaler Dorfplatz

crossiety

Vor knapp 1 ½ Jahren hat die Gemeinde Moosseedorf den digitalen Dorfplatz von Crossiety aufgeschaltet. Der Dorfplatz gibt den Einwohnerinnen und Einwohnern aber auch dem lokalen Gewerbe und den Vereinen die Möglichkeit zum Austausch und zum Engagement. In der Zwischenzeit sind über 436 Einwohnerinnen und Einwohnern von Moosseedorf auf dem Dorfplatz registriert, dies entspricht einer Abdeckung von über 10 %.

Dank einer zweifachen Verifizierung (Mail-Adresse und Telefonnummer) wird sichergestellt, dass sich nur reale Personen auf dem Dorfplatz registrieren können. Die Daten werden von Crossiety in der Schweiz gespeichert und nicht weitergegeben. Zudem ist auf dem digitalen Dorfplatz keine Werbung zugelassen. Dies sind entscheidende Vorteile im Vergleich zu gängigen sozialen Medien.

In der Gruppe «Gemeindeverwaltung Moosseedorf» informiert die Verwaltung regelmässig über aktuelle Themen. Mittels Benachrichtigungsfunktion können Sie sich auf neu publizierte Informationen aufmerksam machen lassen – ein regelmässiges Anschauen der News-Meldungen auf der Homepage und die Sorge, eine wichtige Meldung zu übersehen, wird hinfällig.

Auch im Jahr 2021 sind die Abfalldaten der Gemeinde Moosseedorf auf Crossiety erfasst. Nach dem Beitreten der Gruppe «Abfallkalender – Moosseedorf» können die Abfalltermine in den privaten Kalender exportiert werden. Mit dieser Möglichkeit verpassen Sie keinen Abfalltermin mehr.

Registrieren Sie sich jetzt unter www.crossiety.app, tauschen Sie sich mit anderen Einwohnerinnen und Einwohnern aus und beziehen Sie die aktuellen lokalen und regionalen Informationen.

Die Gemeindeverwaltung

Ev.-ref. Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf Kreis Moosseedorf

www.kige.ch
Pfarramt: 031 859 03 73

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Da uns die Pandemie immer noch sehr beschäftigt und wir zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses nicht wissen, wie und ob wir unsere Gottesdienste, Anlässe und Angebote durchführen können, unterlassen wir es in dieser Ausgabe, unsere geplanten Veranstaltungen aufzuführen.

Wir bitten Sie, sich jeweils im Kirchenzettel des Anzeigers Fraubrunnen, auf unseren Webseiten kige.ch und jugendpfarramt.ch sowie auf crossiety.ch zu informieren, oder kontaktieren Sie unsere Pfarrerinnen Franziska Bracher, 031 301 47 11 oder Kathrin Brodbeck 031 859 03 58.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Evang.-ref. Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf

Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

rekja Moosseedorf
Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf
Tel. 076 423 61 09 • moosseedorf@rekja.ch
Mittwoch: 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr
www.rekja.ch

Passepartout Moosseedorf

Das Begegnungszentrum und seine Leiterin
Die Passepartout-ch AG realisiert gemeinsam mit der Regionalen Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit rekja sowie der Gemeinde Moosseedorf das Projekt Begegnungszentrum Passepartout-ch Moosseedorf. Dieses Pilotprojekt ist vorerst befristet auf drei Jahre. Mithilfe einer neu geschaffenen Stelle bzw. deren Stelleninhaberin wird das Begegnungszentrum aufgebaut und geleitet. Es ist der Gemeinde ein Anliegen, der Bevölkerung mehr Raum zu geben, um mitwirken und mitgestalten zu können, beispielsweise in Form von Arbeitsgruppen zu spezifischen Gemeindeprojekten. Das Projekt steht und fällt mit der Mitwirkung aller! Weitere Infos und Angaben unter: www.passepartout-ch.ch oder Tel. 079 190 61 09 (Leitung Begegnungszentrum).

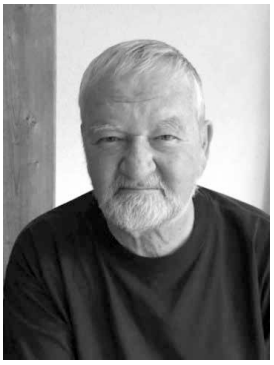
Maria Matter – Die Leiterin des Begegnungszentrums stellt sich vor...
Ab Januar 2021 werde ich 20% bei der rekja und 50% für das Begegnungszentrum Passepartout arbeiten. Ich freue mich auf diese wunderbare Gelegenheit. Meine Aufgabe besteht darin, vielseitige Ideen von den Gemeindebewohnern bei der Umsetzung zu unterstützen. Wir bieten ihnen Räume und Hilfestellungen ihre Projekte zu realisieren. Ich erhoffe mir, dieses schöne alte Bauernhaus mitten in Moosseedorf mit viel Leben zu füllen.

Ich, 34, bin gelernte Gärtnerin und Arbeitsagogin. Die letzten 11 Jahre arbeitete ich in der Arbeitsintegration und leitete den Betrieb Glasdesign und die Mach-art des Kompetenzzentrums Arbeit in Bern. Dabei begleitete ich Jugendliche und Erwachsene Stellensuchende im Berufsalltag.
Seit Mai 2019 wohne ich mit meiner Familie in Urtenen-Schönbühl. Wir haben das Glück, mit unserer Genossenschaft (21 Erwachsene und 6 Kinder) ein wunderschönes Bauernhaus zu besitzen und haben dieses nun die letzten 1,5 Jahre ausgebaut.
Ich freue mich sehr, Sie alle kennenzulernen. Auch in dieser speziellen Zeit wünsche ich Ihnen viel Zuversicht und schöne Begegnungen – nun halt mal anders – und freue mich, Sie mit viel Engagement und kreativen Ideen zu bereichern.

Herzliche Grüsse, Maria Matter

SP **Sozialdemokratische Partei**

Hansruedi Gutknecht zum Gedenken



Fassungslos und mit grosser Trauer haben wir erfahren, dass unser langjähriges, engagiertes Mitglied Hansruedi Gutknecht gestorben ist.

Hansruedi hat in den 37 Jahren als Mitglied die SP stark mitgeprägt und die Interessen und Werte der Partei in zahlreichen Gremien, Arbeitsgruppen und Kommissionen vertreten. Wir verlieren mit ihm neben einem guten Freund und Mitglied auch einen unerschrockenen, hartnäckigen Kämpfer für unsere Gemeinde und die sozial schwächer Gestellten, der sich über die Parteigrenzen hinaus Respekt und grossen Dank verdient hat.

Seit den frühen 80er Jahren hat sich Hansruedi im Dorf für seine Visionen und Ideale eingesetzt. In der Planungskommission, vor allem auch in der Ortsplanung, brachte er seine Ideen ein, die damals schon im ökologischen, grünen Bereich lagen. Wenn er sich für etwas einsetzte, tat er dies nicht nur mit Worten und Sprüchen, sondern mit akribischer Unterlagenforschung, entsprechender Dokumentation und auch mit Taten, wie damals, als Christa und Hansruedi ihr Haus grün überwachsen liessen. Seine Ideen hat Hansruedi auch im Vorstand der SP immer wieder eingebracht und uns zu Aktionen, zu politischen Vorstössen animiert. Dafür, dass er daneben auch das aufwändige Amt des Kassiers versah und darauf sah, dass die SP ihr Geld wohlüberlegt ausgab, sind wir ihm sehr dankbar.

Auch sonst engagierte sich Hansruedi für Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Er präsidierte 30 Jahre lang die Selbsthilfegruppe Galaktosämie und organisierte mit grossem Einsatz und Erfolg mehrmals die Tombola am Tannackermärit. Planerisches und soziales Engagement bewies Hansruedi ebenfalls von Anfang an im Zusammenhang mit der Pflegewohnung. Er war Mitglied der Arbeitsgruppe, die das Konzept einer Pflegewohnung in Moosseedorf erarbeitet und realisiert hat, und konnte in seinem letzten Einsatz zugunsten der Gemeinde den Erhalt dieses Angebots sichern. Lange musste er kämpfen und durchhalten, bis das «Seniorenhus» am Badweg 5 einziehen konnte. Viele Moosseedorfer und Moosseedorferinnen, die nun in Moosseedorf ihren Lebensabend verbringen können, werden von seinem grossen Engagement profitieren.

Wir haben aber alle mit Hansruedi nicht nur geplant und gearbeitet, sondern auch gefeiert. Hansruedi liebte Geselligkeit, das Zusammensein im Freundeskreis mit einem guten Essen und gutem Wein. Er trug selber am Schlagzeug seiner Jazzband viel zur guten Stimmung bei – wir erinnern uns an die Jazzmatinees, die Reisen ins Burgund, das Zusammensein während und nach den SP-Anlässen wie Mostpressen

und Velobörse und an viele Höcks in kleineren und grösseren Runden. In diesem Zusammensein fand Hansruedi Anregung und Erholung, wie auch auf seinen weiten Fahrten im Camper, zusammen mit der Familie oder mit seiner Frau Christa. Schön, dass Hansruedi auch im vergangenen Coronajahr auf seinem geliebten Motorrad, wenn nicht ins Ausland so doch durch die Schweiz fahren konnte.

Im Namen der ganzen SP Moosseedorf möchten wir euch, liebe Christa, Urs und Reto, unser herzliches Beileid ausdrükken und wünschen euch in dieser schwierigen Zeit ganz viel Kraft.

Hansruedi, wir vermissen dich!

Für die SP Moosseedorf:
Irina Sautter

Gemeindewahlen: Rückblick und Dank

Die SP Moosseedorf durfte bei den vergangenen Gemeindewahlen grosse Unterstützung erfahren. Unsere Wahlziele: Die Wahl von Stefan Meier als Gemeindepräsident und die «Rückeroberung» eines zweiten Gemeinderatssitzes wurden klar erreicht. Christa Kolden-Baumgartner, die zweite gewählte Kandidatin, übernimmt im Gemeinderat das Ressort Soziale Sicherheit. Auch die Nicht-Gewählten, Brigitte Hufschmid und Beat Eckstein haben ein sehr gutes Resultat erzielt. Für die Unterstützung und das Vertrauen in unsere Kandidierenden danken wir der Moosseedorfer Stimmbevölkerung ganz herzlich. Die SP nimmt auch in allen Kommissionen mit mindestens einer Vertretung Einsitz. Wir freuen uns, zusammen mit den anderen Parteien und allen Moosseedorfer/-innen in die neue Legislatur zu starten und die neuen Aufgaben und Herausforderungen im Einsatz für die Gemeinde anzupacken.

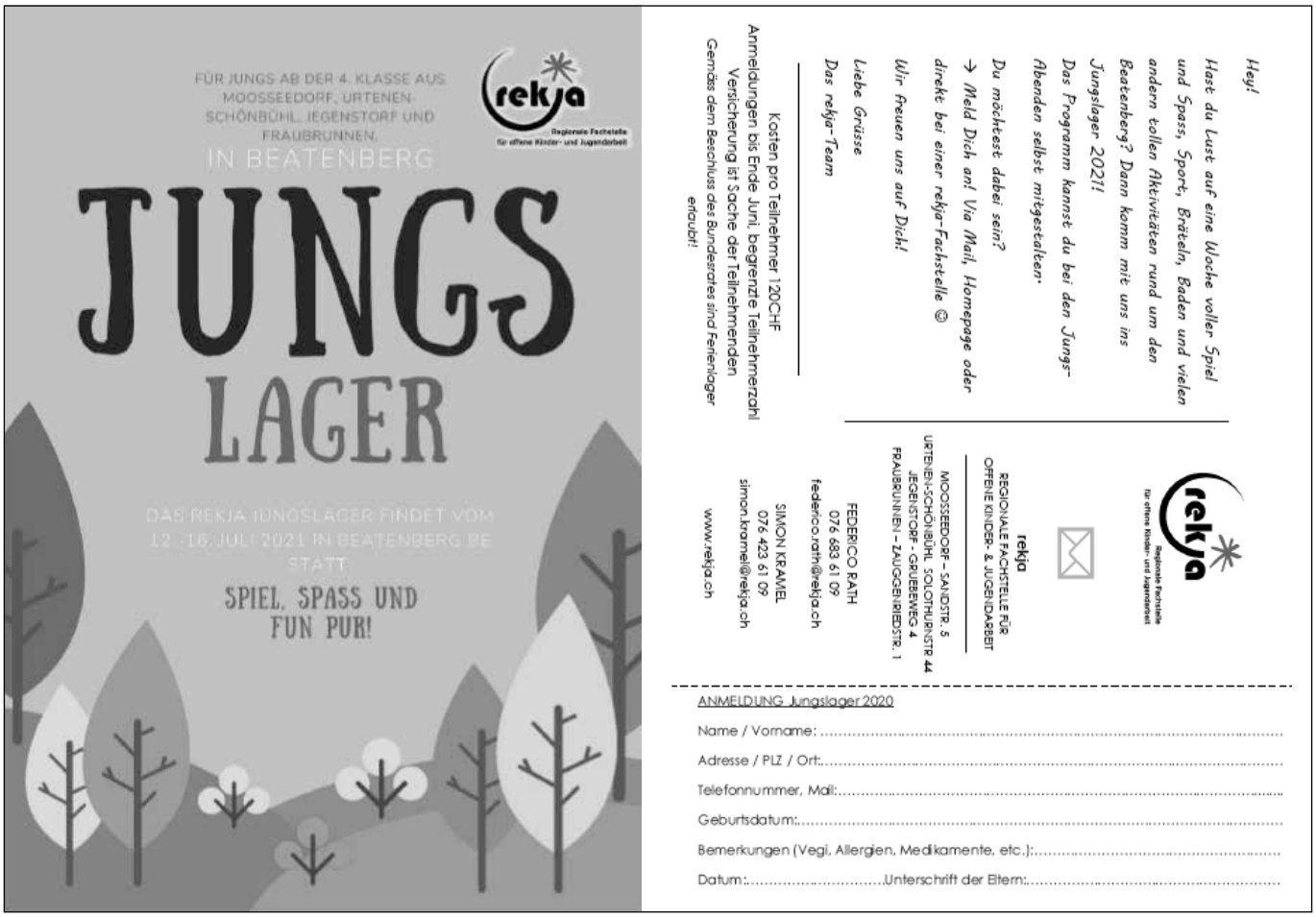
Falls Sie sich mit uns für eine soziale und ökologische Gemeinde engagieren möchten – zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Egal ob als Mitglied, Sympathisant/-in oder punktuell für eine Aktion, wir freuen uns auf Ihr Engagement oder Ihre Anregungen.

Die SP wünscht Ihnen ein gesundes und glückliches 2021

SP Moosseedorf;
Louise Lätt, Co-Präsidentin

Christa Kolden-Baumgartner
Gemeinderätin Soziale Sicherheit

Stefan Meier
Gemeindepräsident



grünliberale
MOOSSEEDORF

Gefährliches Spiel(en)

Der Park am Moossee mit den vielen Spielgeräten ist sehr gelungen und beliebt. Eine grosse Schar von Kindern und Familien spielt am Bach oder an den Spielgeräten.

Auch der Badweg wird rege von Spaziergängern, Trottinett-Fahrern, Inline-Skatern und Velofahrern benutzt. Leider kam es letzten Sommer immer wieder zu gefährlichen Situationen. Vor allem E-Bike-Fahrer mit hoher Geschwindigkeit gefährdeten wiederholt spielende Kinder.

Doch gemäss Signalisation besteht auf dem Wegabschnitt keine Geschwindigkeitsbegrenzung (siehe Bild).

Wir schlagen daher vor, auf dem Badweg vom Haus Badweg 7 bis und mit dem Eingang in die Badi eine Begegnungszone einzurichten. Dies umfasst eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 20 km/h und das Vortrittsrecht für Fussgänger. Damit im nächsten Sommer unbeschwert gespielt werden kann.

Bericht: Roland Lüthi,
Präsident glp Moosseedorf

SVP
Moosseedorf

Schweizerische Volkspartei

Herzlichen Dank für Ihre Stimmen

Mit den Gemeindewahlen vom 29. November 2020 ging in Moosseedorf eine Ära zu Ende: Peter Bill als Gemeindepräsident und Peter Kräuchi als Gemeinderat standen nach zusammengezählten 40 Amtsjahren im Gemeinderat nicht mehr zur Wahl. Die SVP-Moosseedorf dankt beiden herzlich für den langjährigen engagierten Einsatz für die Gemeinde – in Form eines Parteianlasses wird dies erst nach Rückgang der Corona-Pandemie zulässig sein.

Die SVP-Gemeinderäte ab 2021: (von links) Martin Häberli, Michael Utiger, Thomas Bütikofer

Ohne die zwei «Wahllokomotiven» war klar: die 4 bisherigen Sitze im Gemeinderat können nicht verteidigt werden. Aber das Wahlziel «3 Sitze ohne Präsidium» wurde erreicht. Wir danken allen herzlich, die mit ihrer Stimme halfen, wieder eine starke bürgerliche Delegation zu stellen. Die wiedergewählten Gemeinderäte Michael Utiger und Martin Häberli sowie der neugewählte Thomas Bütikofer werden sich mit grossem Engagement und Umsicht für die Gemeinde einsetzen. Martin Jenni, als jüngster neuer Bewerber, brachte wertvolle Stimmen für das gute Gesamtresultat.

Die SVP-Gemeinderäte werden im neu formierten Gremium lösungsorientiert und kraftvoll mitarbeiten. Nach hartem Ringen präsentierte Vorlagen werden in der Regel von Allen, die Verantwortung tragen, gemeinsam unterstützt. Ein aktuelles Beispiel ist das gemeinsame Einstehen der Gemeinderatsparteien für die Geschäfte der Urnenabstimmung vom 31.01.2021. Mit dieser politischen Kultur wird Moosseedorf auch in Zukunft eine einzigartige, vielfältige und lebenswerte Gemeinde bleiben. Wir freuen uns über Alle, die daran mitarbeiten.

Bericht: Vorstand SVP Moosseedorf

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH

031 869 61 61
(7 Tage / 24 Stunden)
Bernstrasse 101
Postfach 236
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr

Peter Bill

36 Jahre für Moosseedorf

Am Montag 7.12.2020 war in Moosseedorf eine besondere Gemeinderatssitzung mit der Verabschiedungen von Peter Bill nach 24 Jahren im Rat – davon 20 als Präsident – sowie Peter Kräuchi nach 16 Jahren. Die Gemeindeversammlung vom 5.12.2020 und das geplante Abschiedsfest waren wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Immerhin, nach dem schlichten Akt im Gemeinderat mit Video-Lied der Gemeindeverwaltung sowie Online-Präsentation der SVP für ihre 2 Mitglieder, war noch ein kleiner Empfang auf dem Max-Bill-Platz mit Dankesplakaten aller Bereiche der Gemeinde (siehe letzte Seite) möglich, um trotz den strengen Gesundheitsregeln den zwei Zurücktretenden die Referenz zu erweisen.

Peter Bill leitet seine letzte Gemeinderats-Sitzung

Stefan Meier – der neugewählte Gemeindepräsident – hatte etwas Geschichtsforschung betrieben: seit 1878 zählte Moosseedorf 1 Gemeindepräsidentin und 37 -präsidenten. Einige schafften nur 1, 2 oder 3 Jahre, wenige 7 oder 8 Jahre; dann kam Peter Bill mit 20 Jahren oder gut 14% der 142 Amtsjahre!

Peter Scholl dankt für die gemeinsamen Jahre

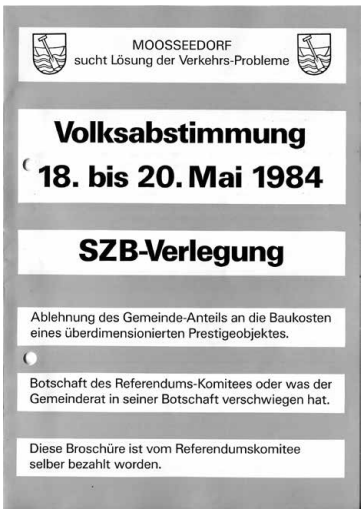
Peter Bill erinnerte an die Wahl von Peter Scholl im Mai 2001 – damals hiess das Amt noch Gemeindeschreiber. Dank der loyalen Zusammenarbeit wurde in 19 gemeinsamen Jahren vieles realisiert wie beispielsweise Tagesschule, Kita, Ferienbetreuung, erneuerbare Energie, Golfplatz, Friedhoferweiterung, Neubau Strandbad, Einbaum; Ansiedlungen Marti-Holding, OBI und Peugeot Suisse; sowie 2 Dorffeste und die Einführung des Neujahrsapéros usw. Dazu kommt eine wichtige Hinterlassenschaft: gesunde Gemeindefinanzen bei tiefem Steuersatz.

Peter Bill und Peter Kräuchi freuen sich über Dankesworte

Stefan Meier und Peter Bill bei der Geschenkübergabe mit «Corona-Abstand»

Erster politischer Auftritt 1984

Die lange Amtszeit von Peter Bill hat eine fast ebenso lange Vorgeschichte: Im Jahr 1984 trug sich Ungeheuerliches zu in Moosseedorf: Rund 60% der 236 Teilnehmenden der Gemeindeversammlung vom 10.2. hatten einen Kredit von 6.5 Mio. als Kostenanteil der Gemeinde für die Verlegung der damaligen SZB-Linie (heute RBS) von der Bernstrasse in die heutige Linienführung bewilligt. Eine kleine Gruppe besorgter Bürger (es war wirklich keine Frau dabei) sammelte die nötigen Unterschriften für einen zweiten Entscheid an der Urne. Am 20.5. war die Sensation perfekt: rund 60% der 1‘061 Teilnehmenden dieser Abstimmung lehnten den Kredit ab. Peter Bill, als Wortführer des Referendum-Komitees, war auf einen Schlag «dorfbekannt», allerdings eher unbeliebt bei den «alten Dorfkönigen». Übrigens: die Bahnverlegung wurde in einer späteren Abstimmung mit einem massiv tieferen Kostenanteil von noch rund 1.3 Mio. ak-



Das «Abstimmungsbüechli», vom Referendums-Komitee bezahlt und an alle Haushalte verteilt

zeptiert. Es ist bis heute keine Gruppierung bekannt, welche mit Eigeninitiative und aus dem eigenen Sack finanziert, eine Aktion startete, welche der Gemeinde gut 5 Mio. sparte!

Gemeinderat und OK-Präsident

Nach diesem ersten politischen Donnerschlag hatte Peter Bill etliche markante Auftritte an Gemeindeversammlungen und wurde Mitglied der SVP. Bei den Wahlen 1996 kandidierte er für den Gemeinderat und wurde im ersten Anlauf gewählt. Als gewiefter Stratege war ihm klar: die damalige Gemeindepräsidentin würde bei den Wahlen 2000 nicht mehr antreten und er war interessiert an diesem Amt. Anders als beim recht spontanen Referendum 1984 nahm er jetzt mit einer Gruppe Getreuer die Chance wahr und holte das Interkantonale und das Mittelländisch-Westschweizerische Hornusserfest nach Moosseedorf. Diese Wettkämpfe stehen in der Hierarchie direkt unter dem Eidgenössischen. Im August 1999 waren an 2 Wochenenden rund 3‘200 Hornusser an 4 Spieltagen auf dem Gelände des späteren Golfplatzes beim kleinen Moossee aktiv. Beim offiziellen Festakt war der damalige Bundesrat Adolf Ogi zuerst Festredner und anschliessend Ehrengast – viel länger als geplant. So hatte Oberstleutnant und Mobilmachungsplatz-Kommandant-Stv. Peter Bill einen souveränen Auftritt als OK-Präsident. Wie fast immer bei Peter Bills Engagements stimmten auch die Finanzen: der Reingewinn des Festes von rund 60‘000 Fr. half der Hornussergesellschaft Moosseedorf bei der Förderung der Junioren.

Der Festführer mit Grussworten vom OK-Präsidenten und vom Bundesrat

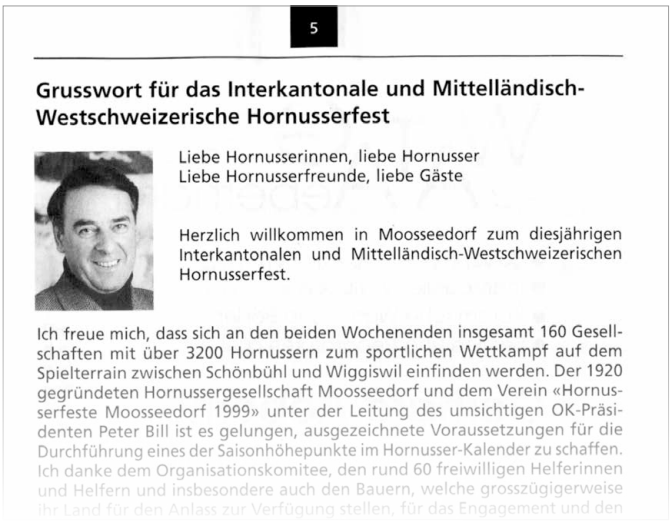
3

Willkommen an den Hornusserfesten am Moossee 1999

Liebe Hornusserinnen, liebe Hornusser sowie Hornusserfreunde, liebe Gäste

Im Namen der Moosseedorfer Bevölkerung und des Organisationskomitees heisse ich Sie alle herzlich willkommen zu den Interkantonalen- und Mittelländisch-Westschweizerischen Hornusserfesten am 21./22. und 28./29. August 1999. Der Verein Hornusserfeste Moosseedorf 1999 und die Hornussergesellschaft Moosseedorf sind stolz, erstmals in ihrer Vereinsgeschichte mit einem solchen Grossanlass dienen zu dürfen.

Wir freuen uns, insgesamt über 3200 Hornusserinnen und Hornusser empfangen zu dürfen und ihnen Gastrecht am Moossee zu gewähren. Dank dem grosszügigen Entgegenkommen der Landeigentümer in den Gemeinden Münchenbuchsee, Wiggiswil und Moosseedorf können die Hornusserfeste auf diesem geradezu optimalen Wettkampfgelände durchgeführt werden.



5

Grusswort für das Interkantonale und Mittelländisch-Westschweizerische Hornusserfest

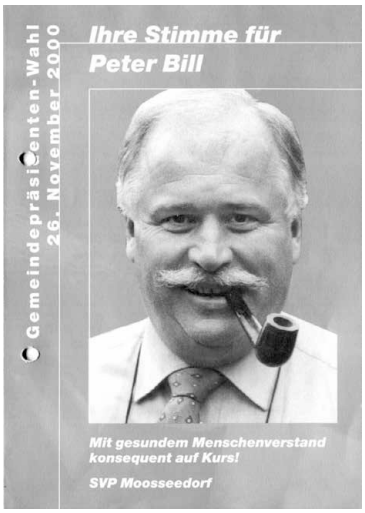
Liebe Hornusserinnen, liebe Hornusser
Liebe Hornusserfreunde, liebe Gäste

Herzlich willkommen in Moosseedorf zum diesjährigen Interkantonalen und Mittelländisch-Westschweizerischen Hornusserfest.

Ich freue mich, dass sich an den beiden Wochenenden insgesamt 160 Gesellschaften mit über 3200 Hornussern zum sportlichen Wettkampf auf dem Spielterrain zwischen Schönbühl und Wiggiswil einfinden werden. Der 1920 gegründeten Hornussergesellschaft Moosseedorf und dem Verein «Hornusserfeste Moosseedorf 1999» unter der Leitung des umsichtigen OK-Präsidenten Peter Bill ist es gelungen, ausgezeichnete Voraussetzungen für die Durchführung eines der Saisonhöhepunkte im Hornusser-Kalender zu schaffen. Ich danke dem Organisationskomitee, den rund 60 freiwilligen Helferinnen und Helfern und insbesondere auch den Bauern, welche grosszügigerweise ihr Land für den Anlass zur Verfügung stellen, für das Engagement und den

Mit dem ersten Wahlkampf zum Gemeindepräsidenten

Mit diesem Beweis «ich kann Präsident» und einer markigen Wahlwerbung mit dem Titel «Starker Tabak für Moosseedorf» und dem Slogan «Mit gesundem Menschenverstand konsequent auf Kurs» gewann Peter Bill im November 2000 die Wahl zur ersten Amtszeit als Gemeindepräsident. Einer der ersten wichtigen Entscheide war die Wahl von Peter Scholl zum Leiter der Gemeindeverwaltung. Die Wahl im Gemeinderat war knapp, aber bald zeigte sich: die JA-Stimmenden lagen absolut richtig und die Gemeindeverwaltung entwickelte sich kontinuierlich zum «bürgerorientierten Dienstleistungsbetrieb». So hatte Peter Bill den Rücken frei für die vielen grossen und kleinen Geschäfte in total 20 Jahren als Gemeindepräsident. Er stellte sich jeder Kritik und ging auf Andersdenkende ein. Wenn am Telefon eine kräftige Stimme sagte «Peter Bill, mir müese zäme rede!» spürten die härtesten Opponenten



Peter Bills Werbung für die erste Wahl zum Gemeindepräsidenten im Jahr 2000

eines Geschäfts: «der will wirklich eine für Alle akzeptable Lösung».

So war «der Präsident Bill» bei den Wahlen 2004, 2008, 2012 und 2016 ohne Gegnerschaft. Die fünfte Amtsperiode ab 2016 wurde durch eine Änderung des Gemeindereglements möglich, welche auch von der SP gutgeheissen wurde. Dies war dann auch eine wichtige Basis zum Sieg des damaligen Vizepräsidenten Stephan Meier, welcher in den Wahlen 2020 deutlich zum Nachfolger von Peter Bill erkoren wurde. Damit schloss sich auch ein Kreis: vor und nach Peter Bill besetzt die SP das Gemeindepräsidium.

Am 23. Mai 2008 erlebte Moosseedorf eine Premiere: auf dem Max-Bill-Platz (damals hiess er noch Dorfplatz) fand die erste Gemeindeversammlung unter freiem Himmel statt. (Foto: Gemeindearchiv, Urheber nicht verzeichnet)

Bei den Wahlen 2016 gab es eine Dernière: neben Peter Bill trat auch Peter Kräuchi zum letzten Mal an. Er war 16 Jahre im Gemeinderat und leitete das Ressort Bau. Zusammen konnten die Beiden viele prägende Projekte realisieren; seien diese nun sichtbar wie Schulhäuser oder im Untergrund wie die erneuerte Kanalisation, welche täglich allen Einwohnerinnen und Einwohnern dient.

Peter Bills 4 Jahre als Gemeinderat und 20 Jahre als Gemeindepräsident im Detail zu dokumentieren, ergäbe eine Extraausgabe vom «am moossee». Über viele Ereignisse finden sich Beiträge im Archiv «am moossee» oder jenen der bernischen Tageszeitungen. Hier noch die Erinnerungen an eine Premiere, an eine Dernière und an einen «frühen Ausblick»:

Schon beim Einmarsch zum Dorffest 2017 hatte Peter Bill gezeigt: «ich muss nicht immer zuvorderst sein» und reihte sich hinter Fahnenträger Mike Utiger ein. An dieses Bild werden sich Moosseedorferinnen und Moosseedorfer in Zukunft gewöhnen müssen: Peter Bill ist nicht mehr «an der Front», aber er bleibt weiter aktiv für ein einzigartiges, vielfältiges und lebenswertes Dorf.

Die vielen Spuren, welche Peter Bill hinterlassen hat, werden in Moosseedorf noch lange mit grosser Dankbarkeit und Anerkennung gewürdigt.

Bericht: Ulrich Utiger

Dankplakate

Als absehbar wurde, dass die Gemeindeversammlung vom 5.12.2020 ausfallen muss, haben die Mitarbeitenden der Gemeinde für Ihre Dankesworte an Peter Bill eine neue Form gesucht. Entstanden sind 12 Plakate, welche im Dezember 2020 auf dem Max-Bill-Platz ausgestellt wurden und jetzt auf der letzten Seite dieses «am moossee» zu bewundern sind. Weiter entstand auch ein Plakat für die Partnergemeinden Habkern, Schangnau und Kaçanik (Kosova), welche dieses aus Termingründen nicht selber gestalten konnten. Die Wappen sind darum «relativ freie Interpretationen» aber der Dank an Peter Bill ist umso echter!

aus dem Gemeinderat

Einwohnerpräsidium

Das Einwohnerpräsidium wird von der Gemeindeversammlung gewählt, wegen den Verfahrensvorschriften kann die Wahl nicht an der Urne erfolgen. Die nächste Gemeindeversammlung mit der Wahl des Einwohnerpräsidiums findet voraussichtlich am 25. Mai 2021 statt, wenn dies auf Grund der Pandemie möglich ist. Bis zur Neuwahl wird das Einwohnerpräsidium ad interim vom bisherigen Vizepräsidenten Hans-Jakob Stricker weitergeführt. Der Gemeinderat beschloss dies in Absprache mit dem Einwohnerpräsidium un dankt Hans-Jakob Stricker für sein Engagement, die Funktion interimsmässig auszuüben.

Gemeindeschreiber

Der Gemeinderat hat Serge Torriani zum neuen Gemeindeschreiber von Urtenen-Schönbühl gewählt. Herr Torriani übernimmt am 1. Februar 2021 die Nachfolge von Hansjörg Lanz, der nach über 40 Dienstjahren diesen Frühling in Pension geht. Serge Torriani ist 38jährig und in der Nachbarsgemeinde Bäriswil aufgewachsen, verheiratet und wohnt mit seiner Familie in Niederscherli. Zu Beginn der neuen Legislatur im 1. Quartal, sobald es die aktuelle Situation zulässt, findet im Rahmen der Verabschiedung von Behördenmitgliedern eine offizielle Begrüssung und Würdigung zum Wechsel des Gemeindeschreibers statt. Der Gemeinderat dankt Hansjörg Lanz herzlich für seine langjährigen Verdienste und wünscht ihm alles Gute für den bevorstehenden neuen Lebensabschnitt. Er heisst Serge Torriani herzlich willkommen, freut sich auf die kommende Zusammenarbeit und wünscht ihm einen guten Einstieg und viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit als Gemeindeschreiber von Urtenen-Schönbühl.

Kommissionen 2021-2024

Der Gemeinderat wählt die ständigen Kommissionen, Ausschüsse, Delegierten und Funktionäre für die neue Amtsdauer. Mit bestem Dank für ihre Bereitschaft in den Kommissionen mitzuwirken sind gewählt bzw. wiedergewählt:

Schulkommission (Urnenwahl 4 Mitglieder): GR Adrian Jordi, André Jaussi, Sarah Leuenberger, Marc Herren.

Bau- und Betriebskommission: GR Monika Bernhard, Markus Dürig, Markus Grimm, Hansueli Kummer, Thomas Werren, Bruno Wey, Manfred Widmer.

Planungs- und Umweltschutzkommission: GR Marcelle Sheppard, Roman Gubler, Daniel Huber, Reto Rohner, Micha Rohrbach, Ulrich Schweingruber, Hans Steffen.

Feuerwehrkommission: GR Stefan Schafroth, Dominic Lehmann, Michael Krieg, Sandro Bächli, Rudolf Beyeler, Beat Bigler, Manuel Jaggi, Michael Walther, Stefan Werren, Madeleine Messer Mattstetten, René Bucher BSGN.

Sozialkommission: GR Matthias Gehrig, Evelyn Hunziker Mattstetten, Susanne Aebi-Beutler, Karin Frühauf, Elisabeth Jordi-Tröhler, Christine Kummer-Wassmer, René Oppliger Bäriswil.

Alterskommission: GR Matthias Gehrig, Liliane Appenzeller-Imhof, Verena Blatter Mattstetten, Jürg Streiff, Lea Weber, Hanspeter Wenger.

Restliche Wahlen, darunter die Kulturkommission sind noch ausstehend und werden publiziert.

Nächste Volksabstimmungen:

GEMEINDE
urtenenschönbühl

- **07. März 2021**
- **13. Juni 2021**
- **26. September 2021**
- **28. November 2021**

Gemeinderat Departementsordnung 01.01.2021 – 31.12.2024						
Präsidiales und Volkswirtschaft	**Finanzen und Sicherheit**	**Bildung**	**Kultur, Jugend und Sport**	**Bau und Betriebe**	**Soziales und Gesundheit**	**Planung und Umwelt**
Heinz Nussbaum	**Stefan Schafroth**	**Adrian Jordi**	**Regula Iff**	**Monika Bernhard**	**Matthias Gehrig**	**Marcelle Sheppard**
• Präsidium, Gesamtkoordination Behörden und Verwaltung • Regionale Zusammenarbeit • Information • Gemeindepolizei • Abstimmungen und Wahlen • Bürgerrecht • Wirtschaft • Land- und Forst-wirtschaft	• Finanzen • Steuern • Informatik • Feuerwehr • Bevölkerungsschutz	• Volksschule • Tagesschule • Erwachsenenbildung	• Kulturförderung, Kulturanlagen • Ortsgeschichte • Sport und Freizeit, Vereinswesen, <u-schön vernetzt> • Jugendarbeit • Bibliothek • Musikschule	• Hoch- und Tiefbau, Reklamewesen, Vermessungswesen • Betrieb und Unterhalt öffentl. Anlagen • Liegenschaften • Energieversorgung • Wasserversorgung • Abwasser entsorgung • Wasserbau • Gewässerschutz • Abfallwirtschaft	• Sozialhilfe • Kindes- und Erwachsenenschutz • Familienergänzende Kinderbetreuung • Schulsozialdienst • Altersfragen • Öffentliches Gesundheitswesen • Flüchtlingswesen • Integration • Freiwilligenarbeit	• Raumplanung • Verkehrs- und Energieplanung • Natur Landschaft Umwelt • Ortsbildschutz • Nachhaltige Entwicklung

aus der Verwaltung

Neue Mitarbeitende

Frau Lynn Chaignat ist seit 1. Februar 2021 unsere neue Sachbearbeiterin mit Bereichsleitung Liegenschaften auf der Bauverwaltung. Sie tritt an die Stelle von Zaklina Mitkova, die auf einer anderen Gemeinde eine neue Funktion übernommen hat. Wir danken ihr für die langjährig geleistete Arbeit und wünschen ihr alles Gute. Frau Chaignat heissen wir herzlich willkommen, wünschen ihr einen guten Einstieg und viel Freude bei ihrer Tätigkeit auf der Bauabteilung.

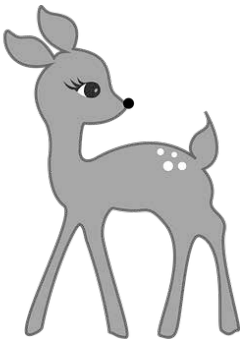
U.SCHEIDEGGER

Bestattungsdienst **Tag und Nacht**
Sandstrasse 5, 3322 Schönbühl **031 859 43 92, 031 332 40 50**
Beratung Organisation Transporte Todesanzeigen Leidzirkulare
Formalitäten Sarglieferung Aufbahrung Blumenschmuck

Gemeindebibliothek
Urtenen-Schönbühl
Kornhaus
Bibliotheken

Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl / 031 859 26 27
urtenen@kob.ch
Mo – Fr 15.00 – 18.00 Uhr / Sa 10.00 – 12.30 Uhr

Bambi, Lars, Arielle & Co. …



… gibt es neu auch als **Tonie-Hörfiguren** zum Ausleihen.

Für Kinder ist die Benützung der Bibliothek gratis. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
JEGENSTORF URTENEN

Jugendtreff Come-in

Im Oktober 2020 öffnete der Jugendtreff «Come-in» wieder seine schön renovierten und gemütlichen Räume für die Jugendlichen. Alle 14 Tage können Schülerinnen und Schüler von der 6. bis 9. Klasse von 19:00 bis 22:00 Uhr dort ihre Freunde treffen und in einem geschützten Rahmen ihren Freitagabend verbringen.

Pizza nach Wunsch belegt

Am Bar-Kurs lernten die engagierten Jugendlichen, was sie alles wissen und können müssen, um während des Treffs hinter der Bar und in der Küche mitzuwirken. Es wurden Pizzas belegt, Nachos und Schoggibrote gebacken und verschiedene Getränke gemischt. Der hausgemachte Come-in-Eistee, der blaue Come-in-Drink und das selbstgemachte Knoblibrot sind jeweils sehr beliebt bei den Gästen und beim Bar-Team. Das Bestellen, Einkassieren und DJ-Sein an der Bartheke wurde geübt und das Aufräumen und Putzen gehört ebenfalls zum Einsatz im Bar-Team. Wegen Corona müssen wir momentan aufs Selberbacken und -mixen verzichten und es gibt kleine verpackte Snacks. Wir freuen uns aber schon, wenn wir den Gästen wieder Selbstgemachtes anbieten dürfen.

Renovierter Jugendtreff Come-in

Neben dem Mitwirken im Bar-Team können sich die jugendlichen Gäste – wenn sie das wollen – in den verschiedenen Räumen von ihren Smartphones ablenken lassen. Es gibt einen Töggelikasten, Pingpong- und Billard-Tisch, eine Wii-U-Spielkonsole mit dem Spiel Mario Kart, Handlettering, Manga-Zeichnen, Bastelmaterial und verschiedene Gesellschaftsspiele wie zum Beispiel Ligretto, UNO und Drecksau. Im Mädchenraum dürfen die Mädchen unter sich sein und auf den vielen Sofas lässt es sich gut chillen.

Der Jugendtreff Come-in wird von Silvia Blatter, Jugendarbeiterin der Kirche Urtenen, und von Federico Rath von der regionalen Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

Herzlich Willkommen zu Hause im

=H=O=T=E=L=

LANDGASTHOF SCHÖNBÜHL

Ihre Gastgeber seit sechs Generationen

Familie Eckert-Kiener-Gerber

www.gasthof-schoenbuehl.ch

031 859 69 69

«am moossee» TERMINE 2021

Nr.	Erscheint	Termin*
2/21	20.04.	19.03.
3/21	08.06.	07.05.
4/21	03.08.	02.07.
5/21	21.09.	20.08.
6/21	16.11.	15.10.

*Redaktions- und Inserateschluss

KONTAKT Redaktion «am moossee»
Ulrich Utiger
Sandstrasse 88
3302 Moosseedorf
Telefon: 079 215 44 01
Fax: 031 859 12 29
Mail: ammoossee@gmx.ch

Mädchenraum

(Rekja) geleitet. Sie werden von einem Team aus freiwilligen Erwachsenen und Jugendlichen tatkräftig unterstützt.

Die Come-in-Saison dauert jeweils von Oktober bis April. Wir freuen uns auf Deinen Besuch! Interessierte Eltern und Jugendliche, welche gerne den Jugendtreff besichtigen und das Leitungsteam kennen lernen möchten, dürfen sich gerne melden! Wir passen den Jugendtreff stets den aktuellen Corona-Massnahmen an. Die aktuellen Infos sind immer auf www.kirche-urtenen.ch/jugendtreff zu finden.

Beitrag: Silvia Blatter,
Jugendarbeit Kirche Urtenen

Fätzige Programme für Teens

Mit einem kreativen und spassigen Theater des Leitungsteams wurden die teilnehmenden Teens von der 5. bis zur 8. Klasse von Beginn weg in das Thema des Abends hineingenommen: «EIS TEAM». Ein verwirrter Professor hatte einen einmaligen Drink erfunden, der bewirkt, dass die Menschen wieder als ein Team zusammenarbeiten und sich unterstützen. Er hatte das Rezept gut versteckt und fand es nicht mehr. Seine verrückte Familie und die Teens halfen ihm dabei, mit verschiedenen Rätseln, das Rezept wieder zu finden. Zusammen mixten sie Fruchtdrinks nach diesem geheimen Rezept, tranken sie und wurden so zu einem Team. In einem tiefgründigen Input erklärte eine jugendliche Leiterin, dass wir im Teens-Programm «ein Team» sind, dass alle willkommen sind und niemand verurteilt werden soll. Und auch in der Familie und auf der Welt solle niemand verurteilt werden. Man könne sich die Leute nicht aussuchen, die zum Teens-Programm oder zu unserer Familie gehören. Jedes habe Stärken und Schwächen, zusammen seien wir stark. Danach vertieften die Teens das Gehörte in zwei altersgetrennten Gruppen und tauschten sich darüber aus. Zum Schluss wurde ein Gruppenfoto mit der Polaroidkamera geschossen und als Erinnerung an den fägigen Abend in den Teens-Koffer gelegt. Im Open-End wurde Billard und Pingpong gespielt und die Gemeinschaft genossen.

Der verrückte Professor im Theater

Benefiz-Gala-Dîner für die Eltern

Am Benefiz-Gala-Dîner, das die Teens für ihre Eltern vorbereitet und gekocht haben, gab es als Willkommensdrink ebenfalls diesen «EIS-TEAM»-Drink. Das Amuse-Bouche war ein fein duftendes Knoblauchbrötchen. Die Teens servierten ihren Eltern einen edlen Tomaten-Mozzarella-Salat, während in der Küche schon der Hauptgang kochte. Penne mit einer, den meisten Eltern noch unbekannten, Cinque-Pi-Sauce und Pesto. Zwischen den Gängen stellten sich die Teens und das Teens-Team den Eltern vor. In zwei kreativen Theaterszenen erklärten die Jugendlichen, für welche zwei Projekte sie an

Billardspielen im Come-in

diesem Abend Geld sammelten. Die Plastikverschmutzung im Meer und die Leute im In- und Ausland, die unter der Corona-Krise leiden, lagen ihnen besonders am Herzen. Bei einer feinen Glacé und Kaffee und beim Plaudern mit anderen Eltern liessen die Erwachsenen den Abend ausklingen und einige Eltern genossen das Billardspielen und Töggele mit den Teens.

Das Teens-Programm findet einmal pro Monat an einem Freitagabend im Jugendtreff Come-in statt. Alle Teens von der 5. bis zur 8. Klasse sind herzlich willkommen. Jugendliche ab der 9. Klasse können im Teens-Team mitleiten und zusammen kreative, spassige und tiefgründige Programme auf die Beine stellen. Die Abende sind geprägt von genialer Gemeinschaft, Spielen, Action, spannenden Themen, Snacks, Getränken und einem Open-End mit Billard, Töggele und Chillen.

Das Teens-Team

Mehr Informationen und alle Daten sind unter www.kirche-urtenen.ch/teens zu finden. Wir freuen uns, dich beim nächsten Teens-Programm begrüssen zu dürfen!

Bericht: Silvia Blatter,
Jugendarbeit Kirche Urtenen

Chlousehöck bei der Feuerstelle Cholbrünnli

15 Aktive der Wandergruppe versammelten sich am 3. Dezember 2020 auf dem Zentrumsplatz in Schönbühl. Wanderleiter Hans Kobel führte uns mittels Schleichweg zur Feuerstelle Cholbrünnli im Grauholzwald. Lassen wir gleich Hans zu Wort kommen, was er uns unterwegs über die private Wasserversorgung Bergbrunne vermittelte.

Rückblick in alte Zeiten

Auf den Karten der swisstopo (https://map.geo.admin.ch) von 1900 sehen wir ein Bächlein, das von der Holzmatt nach dem Unterdorf in die Urtenen fliesst. Es ist als Reichenbach bezeichnet. Erst auf der Landkarte von 1954 ist es verschwunden.

Private Wasserversorgung Bergbrunne

In den 1880er-Jahren wurde die private Wasserversorgung Bergbrunne erstellt. Sicher eine Pionierleistung, wenn man bedenkt, dass alles in Handarbeit hergestellt wurde. Das frische Quellwasser brachte eine enorme Qualitätsverbesserung gegenüber dem bisher gebräuchlichen Sodbrunnenwasser. Die Quellfassung befindet sich im Wald oberhalb vom Wasenmösli Richtung Urteneberg. Von der Brunnstube fliesst das Wasser zum ersten Verteiler bei der Liegenschaft Oberli an der Sandstrasse. Von hier aus werden Oberlis, der Bahnhof SBB und der Gasthof versorgt. Von diesem Verteiler fliesst das Wasser zu einem weiteren Verteiler in Oberdorf bei der Liegenschaft Berger. Von hier aus wird das Wasser zu verschiedenen Liegenschaften weitergeleitet. Der öffentliche Brunnen an der Oberdorfstrasse wird ebenfalls von diesem Quellwasser gespeist. Diese Wasserversorgung ist noch heute in privater

Die drei Wanderleiter Hansrudolf Brechbühl, Martin Schwarzentrub und Hans Kobel (von links)

Hand. In den letzten Jahren musste die Quellfassung erneuert werden, weil die alten Tonröhren durch Wurzeleinwuchs mehr und mehr verstopft wurden. Im Laufe der Jahre wurden an verschiedenen Orten die alten Tonröhren ersetzt.

Während des Baus des SBB-Tunnels durch das Grauholz wurde eine Zeit lang die Sauberkeit des Wassers beeinträchtigt. Seither fliesst es wieder in hervorragender Qualität.

Dieses über 100 Jahre alte Bauwerk Wasserversorgung Bergbrunne zeugt von der Weisheit und dem Pioniergeist unserer Vorfahren. Seien wir stolz darauf und tragen Sorge dazu. Auf den heutigen Landkarten wird das Gebiet der Quellfassung als Bergbrunnewald bezeichnet.

Chlousesäckli und Ehrung
Kaum an der aufwärmenden Feuerstelle angekommen und in anregende Gespräche verwickelt, gab es bereits angenehme Überraschungen. Heidi und Martin Schwarzentrub verwöhnten uns mit heissem Apfel- und Glühwein-Punsch ohne Alkohol sowie selbstgemachten Brownies, herzlichen Dank. Die Getränke wärmten die Kehlen und Gemüter, so dass es einem leicht fiel, abwechslungsweise mit den Anwesenden Neuigkeiten auszutauschen. Trotz Corona-Abstand kam der Humor nicht zu kurz.

Lea Weber tauchte mit ihrer kleinen, niedlichen Tochter Alena auf und überbrachte die mit Liebe gefüllten Chlousesäckli der Kirche, welche dankend entgegengenommen wurden. Die Gespräche wurden unterbrochen und Lea verdankte die Arbeit von den drei Wanderleitern Hansrudolf Brechbühl, Hans Kobel und Martin Schwarzentrub. Hansrudolf verlässt nach vielen Jahren das Wanderleiter-Team, was noch einmal verdankt wird. Alle drei erhielten ein verdientes Geschenk und einen Applaus für ihren Einsatz.

Als die Sonne unterging, frischte es heftig auf, so dass wir unter der Leitung von Hans den Heimweg unter die kalten Füsse nahmen. Ein sehr gut vorbereiteter Chlousehöck bleibt in bester Erinnerung, so dass dieser Anlass in den kommenden Jahren im Freien wiederholt werden sollte. Nochmals besten Dank allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Text Wasserversorgung: Hans Kobel;
Bericht und Foto: Urs Beck

«Stärne Garte» bei und in der Kirche Urtenen

Corona, Covid-19, Quarantäne, Fallzahlen, Todesfälle Kantons- und Bundesrat-Anordnungen, überlastetes Pflegepersonal; die Medien informieren täglich in kürzeren oder längeren Berichten darüber. Dieses Virus trifft alle, Junge und Alte (Risikogruppe), die Wirtschaft, Gastronomie wie auch Künstler usw. Auch die Kirche kommt nicht darum herum, den Anordnungen vom Bundesrat und den Kantonen Folge zu leisten. Der beliebte und traditionelle Adventsweg (Bericht im «am moossee» Nr.1 Februar 2020) fiel dieses Jahr – wie viele andere Kirchenanlässe – der Corona-Pandemie zum Opfer. Drei Frauen des Reformierten Kirchenkreises Jegenstorf-Urtenen, wollten diesen Ausfall nicht einfach so hinnehmen und hatten eine Idee.

Durch den Lichterbogen erreicht man über die Freitreppe den Kirchen-Eingang

Katechetin Iris Meyer-Hosner, wie die beiden Sozialdiakoninnen Lea Weber und Kira Frei haben dann die Idee «Stärne Garte» umgesetzt. Natürlich kann ein solches Projekt nicht von nur drei Personen verwirklicht werden. Unterstütz wurden die drei Initiantinnen von Mitgliedern des Kirchenkreis sowie durch eine ganze Schar freiwilliger und ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer. So standen oft 20 bis 30 Personen im Einsatz. Dabei wurden eine ganze Reihe sternförmige Holzgestelle gezimmert, um dann die LED-Lämpchen daran zu befestigen. Alle diese Lämpchen brauchten Zuleitungen, die

Wer hat noch

Milchbatzen von Leu's
1 Liter und ½ Liter

möchte diese sehr gerne fotografieren. Sie werden dem Besitzer selbstverständlich wieder zurück gegeben. Bin sehr dankbar wenn sich etwas findet.

Melden bei:
Urs Tanner, Bergackerweg 4,
3322 Urtenen-Schönbühl
Tel: 031 859 43 08, E- Mail: u.tanner@gmx.net

aufgehängt oder verlegt werden mussten, damit sie bei Dunkelheit nicht zu Stolperfallen wurden. «Begegnungshüttli» wurden aufgestellt und die schweren Seitenwände machten doch einigen Helfern zu schaffen, da wurde das Aufstellen zu einer echten Knochenarbeit.

Adventskerzen im Kirchenraum

Unzählige Lämpchen beleuchteten den Kircheneingang, diesen erreichte man am unteren Ende der Freitreppe zur Kirche durch einen schön beleuchteten Torbogen. Am Weg zum Eingang verbreiteten Feuer in Schalen ein angenehmes warmes angenehmes Licht und beleuchteten ganz dezent den Vorplatz. Folgte man den vielen grossen und kleineren Sternen so stand man ganz plötzlich vor dem «Wichtelbaum», wo Geschenke hingen. Diese wurden zum Teil von Besucherinnen und Besuchern dort aufgehängt, man durfte aber auch ein Geschenklein abhängen und mitnehmen. Mit dem «Wichtelbaum» fand eine gegenseitige schöne Beschenkung statt und man war doch etwas «Gwungerig» und gespannt auf den Inhalt im mitgenommenen Päckli.

Viele weitere Stationen bot der «Stärne Garte». Im 1 Stock in der Kirche befand sich der »Buchclub mit Abstand», den man über die schön beleuchtete Treppe erreichte. Das war ein grosser runder Tisch und die darauf liegenden Bücher, wollten gelesen werden. Man traf sich dort mit Maske und Abstand und verweilte eine Zeitlang ruhig und still, um in einem der Bücher eine Geschichte oder ein Kapitel zu lesen. Vorne im dunkeln Kirchenraum flackert eine Adventskerze und zauberte verschiede Lichtspiele an die nahen Wände. Ein Ort der Ruhe und Besinnlichkeit der von vielen Besucherinnen und Besucher geschätzt wurde. Ja die Kirche liess sich in dieser speziellen Corona Zeit etwas einfallen. Der «Stärne Garte» lud die Besucher ein in der Adventszeit etwas besinnlich zu werden und etwas Ruhe zu finden. Auch war die Möglichkeit gegeben gute Gespräche durch die Maske zu führen, aber man gewöhnte sich daran.

Die «Begegnungshäuschen» konnten über die Home-Page www.kirche-urtenen.ch/urtenen-staernegarte reserviert werden, man verweilte während ¾ Stunden mit jemandem zum Gespräch, oder aber auch nur, um in einer speziellen Atmosphäre etwas beieinander zu sein. Oftmals, habe ich schon gehört, die Kirche sei im Dorf zu wenig präsent, diese Äusserung, kann ich nicht unterschreiben. Wenn ich das vielfältige Programm der Kirche lese, das in die Haushalte verschickt wird, so bin ich überrascht vom Angebot und der Vielfalt, bestimmt hat es für jedermann (Frau) etwas darunter, das einem zusagt. Es gäbe noch viel über den «Stärne Garte» zu schreiben, ein ausführlicher Bericht von Karin Balmer war im Fraubrunner-Anzeiger vom 4. Dezember 2020 zu finden.

Fotos und Text: Urs Tanner

Wichtelbaum

RUCHTI STOREN
Spezialgeschäft für Sonnenstoren
PETER RUCHTI AG • 3322 SCHÖNBÜHL
TEL. 031 859 03 55 • FAX 031 859 10 34
Ihr Spezialist für:
- **Sonnenstoren**
- **Fensterladen**
- **Lamellenstoren/Rollladen**
- **Reparaturen aller Produkte**

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte

BÜRKI
Reisen Bäriswil
Bernstrasse 7 - 3323 Bäriswil - Tel. 031 / 859 47 36
www.buerki-reisen.ch info@buerki-reisen.ch
Unsere Car-Flotte besteht aus
1 x 54 Plätzer, 1 x 50 Plätzer und 1 x 16 Plätzer

Coiffure Antonella
Prix spécial AVS à votre domicile
Prezzo AVS speciale a vostro domicilio
Precio AVS especial a vuestro domicilio
Mattstettenstrasse 12 • 3322 Urtenen-Schönbühl
T 031 859 13 92 • N 079 284 13 98

u-schön verNetzt
urtenenschönbühl

uschön-Award 2019

Mit der Verleihung des uschön Award werden Personen ausgezeichnet, welche für die Gemeinde verdienstvolle und erfolgreiche Arbeit leisten.
Die Verleihung des uschön Award 2019 anlässlich des Oster-Apéros im Frühling 2020 konnte aufgrund der Covid-19 Pandemie nicht stattfinden. Die Nominierten im kleinen Rahmen zu Ehren und mit dem uschön Award 2019 auszuzeichnen, blieb wegen der anhaltenden Situation verwehrt.

Die Übergabe des uschön Award 2019 werden die Mitglieder des Ausschuss u-schön vernetzt mit den Gewinnerinnen und Gewinnern im 2021 nachholen. Der Ausschuss u-schön vernetzt dankt folgenden Gewinnerinnen und Gewinnern der Sparten Beruf, Kultur, Soziales und u-aktiv für ihr wertvolles Engagement und gratuliert zum uschön Award 2019.

Gerade in Zeiten von Covid-19 ist es schwierig, Erfolge gebührend zu feiern und diese entsprechend zu ehren.

Zwei junge engagierte und talentierte Berufsleute, Lars Glauser und Nils Klopfenstein, haben unserem Dorf mit ihren brillianten Leistungen an den Berufsmeisterschaften Swiss Skills 2019 grosse Ehre gemacht.
Sie beide haben in den Wettkämpfen eindrücklich bestätigt, dass sie zu den «Besten der Besten» gehören.
Lars Glauser: 2. Rang Swiss Skills 2019 Zimmermann
Nils Klopfenstein: 1. Rang Swiss Skills 2019 Spengler

Im Namen unserer Gemeinde gratulieren wir herzlich und wünschen Lars Glauser und Nils Klopfenstein weiterhin viel Erfolg und viel Freude im Berufsalltag.

Laudatio für Glauser Lars, Sparte Beruf

Lars wohnt seit seiner Geburt im Milleniumsjahr 2000 mit seinen Eltern, Brigitte Eggimann-Glauser und Adrian Glauser und den Brüdern Lukas und Lenyo in Urtenen.
Lars besuchte die Primarschule bis und mit dem 8. Schuljahr in Urtenen. Das neunte Schuljahr schloss er erfolgreich am Gymnasium Lebermatt in Bern ab. Seine Lehrstelle als Zimmermann hatte er schon bei der Firma Beer Holzbau in Ostermundigen zugesichert bekommen. Schon früh zeigten sich seine handwerklichen Begabungen.
Heute stellt er in seiner Freizeit Pläne für den 3D-Drucker her, steuert eine Drohne, geht in den Kletterpark und fährt Ski. Für seinen Beruf kaufte er sich wichtige Werkzeuge und Kleinmaschinen, und hat soeben für sich einen tollen Schreibtisch und ein Bett aus Eiche hergestellt.

Lars Glauser
Vizeschweizermeister
Zimmerleute

Aufgrund seiner guten Leistungen und Zeugnisse vom Lehrmeister und der Schule, haben ihn seine Vorgesetzten zur Teilnahme an den Berufs-Schweizermeisterschaften «Swiss-Skills 2019» motiviert. Bei der Schweizermeisterschaft hat Lars den exzellenten 2. Rang, d.h. die Silbermedaille gewonnen, und dabei den Schweizermeistertitel um 2 Hundertstel verfehlt.
Dank seinem 2. Platz wurde Lars ins Schweizer Nationalteam der Zimmerleute aufgenommen.
Im vergangenen Herbst konnte er seine Lehre als Krönung mit einer Best-Note von 5.9 abschliessen.

Wir sind stolz und erfreut über diese Glanzleistung. Dies hat uns dazu bewogen Lars und seinen Freund Nils Klopfenstein, welcher im selben Jahr die Schweizer- Meisterschaft als Spengler gewonnen hat, für den USCHÖN-AWARD für besondere Leistungen anzumelden.

Die Grosseltern,
Hans und Hanni Glauser

Laudatio für Klopfenstein Nils, Sparte Beruf

Für Nils war klar, dass er einen handwerklichen Beruf erlernen wollte. Er entschied sich wie sein Vater für den Spenglerberuf. Bei der Firma Jost Spenglerei in Bern konnte er die Lehrstelle antreten und hatte in Markus Scheurer einen ausgezeichneten Ausbildner. Nils hatte von Anfang an grosse Freude an seinem Beruf und zeigte sich auch talentiert.
Er fachsimpelt gerne und oft nach Feierabend mit seinem Vater über knifflige Details.

Nils Klopfenstein
Schweizermeister
Spengler

Mit dem sehr guten Lehrabschluss qualifizierte sich Nils für die Teilnahme an der Berufs-Schweizermeisterschaft und gewann diesen Wettbewerb mit der Goldmedaille. Darüber hinaus ist er in diesem Jahr als bester Schweizermeister aller beteiligten Berufe mit dem Debrunner Acifer Trophy-Preis ausgezeichnet worden und darf zu seiner grossen Überraschung ein Jahr lang ein Auto zur freien Verfügung benützen.

Die ganze Familie ist sehr stolz auf die ausgezeichnete Leistung von Nils und wünscht ihm weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Nils ist am 21. April 2000 geboren und hat einen älteren Bruder Jan. Sein Vater Stefan Klopfenstein betreibt eine Spenglerei in Belp. Die Familie wohnt in Urtenen, im Elternhaus der Mutter, Christine Klopfenstein-Glauser.

Nils's Tante
Marianne Glauser

Laudatio für Thommen Fredy, Sparte Kultur

In unserer Gemeinde gibt es viele verschiedene Vereine welche zu einem lebendigen und aktiven Dorfleben beitragen.
Einen grossen Beitrag leistet unser Fasnachtsverein Moossi. Mit Fredy Thommen darf ich ein Gründungs- und sehr engagiertes Vorstandsmitglied mit einem u-schön AWARD ehren.
Der Fasnachtsverein Moossi trägt mit seiner Dorffasnacht jedes Jahr viel zum aktiven Dorfleben bei. Dabei stand Fredy Thommen während 25 Jahren als Vorstandsmitglied immer an vorderster Front.
Er hat einen grossen Teil seiner Freizeit unserem aktiven Dorfleben gewidmet.

Fredy wurde an der Gründungsversammlung am 1.11.1995 als Beisitzer in den Vorstand gewählt.
Das bedeutet das Fredy von Anfang an die Geschicke des Fasnachtsverein mitgeprägt hat.

Nach 25 Jahren im Vorstand des Fasnachtsverein Moossi Schönbühl hat Fredy Thommen im Mai 2019 an der HV seinen Austritt aus dem Vorstand des Fasnachtsvereins gegeben.
25 Jahre hat Fredy im Vorstand mitgearbeitet und somit während vielen Jahren das grösste Dorffest in Urtenen-Schönbühl mitgeholfen zu organisieren. Nicht übertrieben aber sicher nahezu 10'000 Stunden hat Fredy in die Fasnachten, Karibische Nächte, Retraiten, Vorstandsitzungen und alle sonst noch anfallenden Arbeiten investiert – und dies alles für die Freude an der Sache und unserem Dorfleben!

Fredys Motto im Vorstand war immer: *«Ig suche gärn Lösige und nid Problem u ig kämpfe für mini Visione»*.
Viele Musikgruppen, Helfer, neue Mitglieder, Showacts, Guggenmusiken und Laufgruppen hat Fredy mit seiner gezielten, aber charmanten Art für unsere Fasnacht gewonnen.
In all den Jahren amtete Fredy in verschiedenen Rollen, als Vizepräsi, 1. Moossi, Umzugschef, Speaker bei Maskenprämierungen oder auf dem Zentrumsplatz, als Mitglied im Inseratenteam. Fredy hat mit der Gemeinde verhandelt, mit dem Strassenverkehrsamt Lösungen gesucht, hat Inserenten für unsere Fasnachtszeitung angeschrieben, hat die FAZ auch immer vorgängig quergelesen, etc.

Fredy liess es sich auch nicht nehmen jeweils beim Aufhängen der Dorfdeko mit von der Partie zu sein.
Bei den 4 Karibischen Nächten war Fredy ein Drahtzieher mit seinen Inputs und Ideen. Er fühlte sich jeweils persönlich für die Brasilianischen Tänzerin verantwortlich.
Er hat bei vielen Fasnachten mitgeholfen unser Motto zu bestimmen, welches er dann auch immer kreativ, speziell und wunderschön umgesetzt hat.

Für deine Unermüdlichkeit, dein Riesen-Engagement, deine offene und direkte Art, deinen Tatendrang Ideen umzusetzen und noch vieles mehr wie das Anpacken von auch unangenehmen Dingen, danken wir dir Fredy Thommen mit der Verleihung des u-schön AWARD.

Regula Iff

Laudatio für PriMas, Sparte Soziales

Es ist beeindruckend und sehr erfreulich, wie viele Menschen es in unserer Gemeinde gibt, welche sich auf unterschiedlichste Weise für Andere engagieren. Es ist unmöglich alle Personen, die diesen Preis verdient hätten, auch tatsächlich ehren zu können. Wir müssen – auch in der Sparte «Soziales» – eine Auswahl treffen. Damit riskieren wir, Leute zu enttäuschen. Darum meldet uns bitte, wenn ihr findet, eine euch bekannte Person sollte endlich auch gewürdigt werden.

Dieses Jahr wollen wir die sogenannten PriMas ehren. PriMas sind Privatpersonen, welche eine Beistandschaft für einen hilfsbedürftigen Menschen übernehmen. Eine Beistandschaft wird von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) angeordnet. Sie soll massgeschneidert auf die Bedürfnisse der betroffenen Person ausgerichtet sein. Es gilt immer das Prinzip, so viel Unterstützung wie nötig zu bieten, aber das Selbstbestimmungsrecht der betroffenen Person so wenig wie möglich einzuschränken. Der Aufwand zur Ausübung eines solchen Mandats kann in einem Fall überschaubar sein, in einem anderen Fall aber äusserst zeitintensiv, anspruchsvoll und belastend. Solche Beistandschaften dauern oft über viele Jahre und enden manchmal mit dem Tod der betreuten Person. Es können tiefgehende persönliche Beziehungen entstehen. Da gibt es alle Elemente, die eine interessante Geschichte ausmachen: Annäherung und Rückzug, Hoffnung und Enttäuschung, Ärger und Freude über einen kleinen Erfolg. Man muss es aushalten, auch von sehr schwierigen Familienverhältnissen zu hören und manchmal muss man auch schmerzhafte Entscheidungen treffen. PriMas können spannende Geschichten erzählen, die vom prallen Leben handeln. Ohne den Einsatz der PriMas könnte die Unterstützung von hilfsbedürftigen Personen nie im heutigen Umfang geleistet werden.

Die Liste der PriMas von Urtenen-Schönbühl, Mattstetten und Bäriswil umfasst gut 30 Personen. Etwa die Hälfte davon wohnt in unserer Gemeinde. Stellvertretend für alle PriMas, haben wir vier Personen ausgewählt. Sie sind die Vertreter einer kleinen Gruppe, die seit langer Zeit – es sind jetzt rund 30 Jahre – als PriMas in unserer Gemeinde tätig sind. Es sind: Christine Kummer, Ernst Steiner sowie Käthi und Markus Schranz.

Ganz herzlichen Dank an euch und alle andern PriMas für eure grosse Unterstützung und die beeindruckende Ausdauer. Ihr leistet damit einen sehr wertvollen Beitrag an ein funktionierendes und mitmenschliches Dorfleben.

Toni Candinas

Laudatio für OK-Team Gewerbeausstellung Sand City, Sparte u-aktiv

Der Gewerbeverein der Gemeinden am Grauholz wurde 1947 gegründet und zählt heute rund hundert Mitglieder. Der Verein vertritt den interessanten und vielseitigen Standort rund ums Grauholz und die darin angesiedelten KMU's.

Der Gewerbeverein KMU Grauholz setzt sich für die Wahrung und Förderung der Interessen seiner Mitglieder, gegenüber Behörden und Politik, ein. Das beginnt in der Lokalpolitik, der Mitwirkung in der Raumordnung, dem Schutz gegen ausufernde administrative Belastungen und dem Engagement für eine moderne, zeitgemässe Ausbildung des Nachwuchses und der Weiterbildung.

Als lebendiger und aktiver Verein führt der KMU-Grauholz mehre Aktivitäten pro Jahr durch. Das Highlight ist jedoch die Gewerbeausstellung, welche im Abstand von vier Jahren stattfindet. Die Gewerbeausstellung ist nicht nur für das Gewerbe, sondern für das ganze Dorf und die Region ein beliebter Anlass. Die KMU's aus der Region zeigen ihr vielfältiges Handwerk und ihre Produkte.

Die Ausstellung lädt zum Verweilen und Probieren ein. Es wird viel Unterhaltung geboten und in der Festwirtschaft und in der Bar wird für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Das alles findet nicht etwa in einer langweiligen Turnhalle statt, sondern auf dem Gelände rund um die historische Reithalle der Kaserne Sand. Während drei Tagen verwandelt sich die Militärkaserne in eine lebhafte Westernstadt namens Sand-City. Das Konzept, die Gewerbeausstellung im Stil des wilden Westens durchzuführen, wurde 2011 erstmals umgesetzt. Es folgten weitere Ausstellungen im Western-Style, in den Jahren 2015 und 2019. Das Besondere an Sand-City ist der «Dorffest-Charakter» mit vielen Begegnungen, interessanten Gesprächen und einer tollen Stimmung.

Um eine Ausstellung in diesem Umfang realisieren zu können, braucht es viel Einsatz und ein engagiertes OK, viele Sitzungen, Telefongespräche, Verhandlungen, bilaterale Abmachungen, Kompromissbereitschaft, spontane Entscheidungen u.v.m. Und kurz vor der Eröffnung muss doch noch improvisiert werden.

Doch dieser enorme Aufwand ist es allemal wert. Das Gewerbe und unsere Gemeinde, präsentieren sich einem breiten Publikum im besten Licht. Sand-City ist Kult und weit über unsere Region hinaus bekannt.

Lieber Gewerbeverein KMU-Grauholz, vielen Dank für die Durchführung der Gewerbeausstellung Sand-City. Diese ist zu einem wichtigen Pfeiler des sozialen Zusammenseins in Urtenen-Schönbühl geworden. Bitte macht weiter so.
Wir freuen uns bereits auf Sand-City 2023.

Manfred Hasler

Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr und danken für das grosse Vertrauen im 2020!

swiss Optik -Brawand

Ihr unabhängiger Augenoptiker in Zollikofen
Keine Ladenkette, keine Einkaufsgruppe.
Das bedeutet für Sie:
individuelle Fachberatung rund um das Auge.
www.swiss-optik.ch – Telefon 031 911 11 04

Kostenlose Parkplätze bei Coop-Einstellhalle; Rollstuhlgängig | swiss optik-Brawand, Ziegeleiweg 2, 3052 Zollikofen

«Wer weiter denkt, kauft näher ein»

amoossee
Offizielles Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl

TEAM LEE Urtenen-Schönbühl

www.team-lee.ch

Das Team Lee wird zum Verein

Bereits seit Jahrzehnten organisiert das Team Lee Aktivitäten für Kinder in Urtenen-Schönbühl und Umgebung. Seit der Gründung in den 1950er Jahren konnten hunderten von Kindern Freude gemacht werden, indem sie an der Kinderkleider- und Spielzeugbörse etwas erstehen oder am Räbeliechtliumzug mitspringen konnten. Wie viele Hotdogs wurden wohl am Fastnachtsstand in den letzten Jahren verkauft? Wie viele Chlouseseckli vom Samichlaus und Schmutzli an die Kinder verteilt?

Seit dem November 2020 fungiert das Team Lee nun als offizieller Verein mit Statuten, Vorstand und Mitgliederversammlung. Dieser Schritt wurde unter anderem nötig, um die bank- und steuertechnischen Anforderungen zu erfüllen.

Neue Mitglieder willkommen

Natürlich sind wir immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern und fragen deshalb: Organisierst Du gerne Aktivitäten für Kinder im Alter von 4-12 Jahren? Wohnst Du in Urtenen-Schönbühl und hast noch kleine Kinder, die gerne an unseren Anlässen teilnehmen? Dann bist Du bei uns genau richtig! Quer durchs Jahr führen wir Anlässe wie beispielsweise das Osterhasen giessen, das Kerzenziehen und den Besuch vom Samichlous durch. Damit die Organisation gelingt, treffen wir uns 5-6 Mal im Jahr zu einer «Sitzung», wobei der gemütliche Teil nicht zu kurz kommen soll. Mitgliederbeiträge werden keine erhoben; was wir von Dir benötigen ist Freude bei der Organisation unserer Aktivitäten.

Kinderkleider und Spielzeugbörse

Kasperlitheater

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann schau auf unserer Homepage www.team-lee.ch einmal hinein. Über «Kontakte» kannst Du mit uns in Verbindung treten oder Du sprichst ein Mitglied direkt an. Wir freuen uns auf Dich!

Verein Team Lee
Franziska Zaugg, Präsidentin

DÜRIG GARTENBAU **URTENEN**

GARTENGESTALTUNG
GARTENUNTERHALT

Unterdorfstrasse 15
3322 Urtenen-Schönbühl

Telefon 031 859 06 02
Telefax 031 859 79 02

www.gartenbau-duerig.ch
gartenbauduerig@bluewin.ch

Mitglied Jardin Suisse

rekja

Regionale Fachstelle
für offene Kinder- und Jugendarbeit

rekja Urtenen-Schönbühl
Solothurnstrasse 44
3322 Urtenen-Schönbühl • Tel. 076 683 61 09
urtenen-schoenbuehl@rekja.ch • www.rekja.ch
Mittwoch: 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Erscheinungsdaten «am moossee» 2021

Nummer:	Erscheint am:	Redaktionsschluss:
2/21	20. April	19. März
3/21	8. Juni	7. Mai
4/21	3. August	2. Juli
5/21	21. September	20. August
6/21	16. November	15. Oktober

schulen grauholz

Merci! Danke! Grazie!

Mit diesen Worten ehrten die Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrpersonen des Zyklus 2 die Pflanzung von vier Silberpappeln. Die Gemeinde Urtenen-Schönbühl liess die Bäume durch die Gartenbaufirma Dürig als zukünftige Schattenspender vor dem Schulhaus Lee 4 pflanzen. Mit den sorgfältig gestalteten Plakaten bedankt sich die Schule bei der Gemeinde, welche durch Adrian Jordi, Präsident der Schulkommission und Jakob Bartlomé, Gemeinderat Bau und Betriebe, am 11.11.2020 auf dem Lee-Areal vertreten wurde.

Bericht: Esther Imobersteg, Schulleitung

Adrian Jordi (rechts) Präsident der Schulkommission und Jakob Bartlome, Gemeinderat Bau und Betriebe, freuen sich über die Pflanzung und die Dank-Aktion

Die Silberpappeln werden sorgfältig eingepflanzt

Schülerinnen und Schüler und die Lehrerschaft bedanken sich mit selbstgestalteten Plakaten

---

SVP Urtenen-Schönbühl Bäriswil

Schweizerische Volkspartei

Wahl-Dank

Mit roten Aufklebern dankte die neu gewählte Gemeinderätin Monika Bernhard auf ihrem Wahlplakat auf charmante Weise ihren Wählerinnen und Wählern für ihre Stimmen. Herzliche Gratulation.

Foto und Text: Urs Tanner

Mit Autostopp nach Norwegen

Eine Jugenderinnerung aus dem letzten Jahrhundert (Teil 2)*

Endlich in Norwegen

Es war Montag und auf der Fähre war reges Treiben von Touristen. Auf einer etwas erhöhten Stelle auf dem Deck, wahrscheinlich war es ein grosser blecherner Lüftungskanal vom Maschinenraum, habe ich mich auf meiner Luftmatratze niedergelassen. Der Seesack diente mir als Kopfkissen und ich habe fast die ganze Überfahrt von vier Stunden verschlafen. Irgendwann nach dem Mittag fand ich mich auf einem Zeltplatz in Kristiansand ein und stellte mein Zelt auf. Die Suche nach meinem Schiffskameraden verschob ich auf den nächsten Tag. Um dem Treiben auf dem Zeltplatz noch etwas zuzuschauen, legte ich mich verkehrt in das Zelt und mein Kopf war ausserhalb des Eingangs. Irgendeinmal bin ich dann um 3 Uhr morgens erwacht, als es mir auf den Kopf geregnet hat; ich war eingeschlafen. Danach habe ich mich dann gedreht, das Zelt verschlossen und bis zum Mittag herrlich geschlafen.

Die Suche nach meinem Freund Jarleiv

Mein Freund wohnte in Kristiansand bei seinen Eltern. Leider hatte ich die genaue Adresse von ihm, im Laufe der Jahre verloren. Ich wusste nur noch das Quartier. Mit einem ÖV-Bus bin ich dann bis zur Endstation gefahren. Dort in der Nähe befand sich ein Post-Büro. Es war naheliegend, dass ich dort nach meinem Freund nachfragte. Eine Postbeamtin hinter dem Schalter erklärte mir, diesen Jarleiv Jacobsen nicht zu kennen. Huh, da war guter Rat teuer. Fast im gleichen Moment ist dann ein Postbote in den Raum hinter dem Schalter, wo die Dame war, hinein gekommen. Diese fragte den Ankömmling nach dem Namen, den ich suchte. Dieser musste nicht lange studieren und sagte zu mir: «Stiege me en Gang po Bilen», das hiess, ich solle in das Auto steigen. Nach etwa 10 Minuten Fahrt hat er mich dann direkt vor der Haustüre ausgeladen.

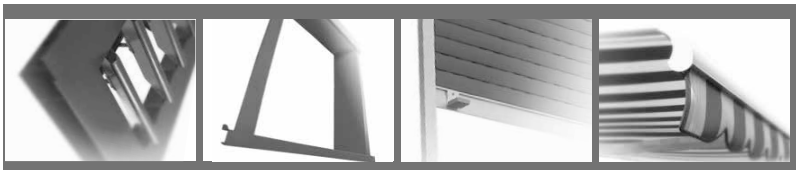
*** Teil 1: am moossee 5.2020 ab Seite 43**

Das Elternhaus von meinem Freund Jarleiv, wo ich eine Woche zu Besuch war

Die Uhr zeigte ca.14:30 als ich bei meinem Freund den Klingelknopf drückte. Es dauerte eine ganze Weile, bis sich etwas tat. Ganz verschlafen streckte mein Freund den Kopf zur Türe hinaus und schaute mich etwas ungläubig an. Und dann kam sein Ausspruch: «Ach du Eidgenosse in Norwegen». So hat er mir schon auf dem Schiff immer gesagt, sicher hat er diesen Namen noch von einer Geschichtsstunde in der Schule behalten. Ich war sehr froh, dass er zu Hause war. Er hiess mich herein zu kommen, wo ich dann auch seine Eltern begrüsste, die ich bei einem Besuch ihres Sohnes auf dem Schiff in Amsterdam einmal gesehen hatte. Es war eine sehr herzliche Begrüssung. Die Mutter und der Vater von meinem Freund zeigten mir sofort mein Zimmer, wo ich schlafen könne und sie würden sich freuen, wenn ich etwas länger bleiben würde. In der Zwischenzeit hat sich auch mein Freund «salonfähig» gemacht und es gab Kaffee und Gebäck. Ich eröffnete Ihnen, dass mein Zelt noch auf dem Campingplatz stehe. Nach dem Kaffee stiegen wir in das Auto und holten das Zelt ab.

Begegnungen und Abschied

Es war die Zeit, als mein Freund seine erste Frau «karisierte» und sie hatte Ferien. Wir haben sie dann zusammen von zu Hause abgeholt. Wie es der Zufall wollte, hatte sie eine Freundin mit dem Namen «Thorhild» – unser Schiff hatte auch denselben Namen – auch sie genoss ihre Ferien und kam mit uns. Es war eine sehr attraktive, junge, schöne Norwegerin. Ein


TSCHANZ
Sonnen- und Wetterschutz AG
Schweizer Sonnen- und Wetterschutz mit System
www.tschanz.ag
Alu-Fensterläden
Alu-Zargen
Rollläden
Sonnenstoren
Lamellenstoren
TSCHANZ – Für jeden überzeugend
3322 Urtenen-Schönbühl · Telefon 031 926 62 62

Beim Picknick (von rechts): Mein Freund Jarleiv; seine zukünftige Frau, Thorhild

Picknick wurde eingepackt und zu viert fuhren wir etwa eine halbe Stunde an einen sehr schönen Fluss und genossen das feine Essen und die wunderschöne Natur. Es wurde sehr spät am Abend, bis wir nach Hause fuhren. Am andern Tag stand ein Kaffeebesuch bei Freunden, etwa 100 Kilometer von Kristiansand entfernt, auf dem Programm. Gefahren sind wir vier am späteren Nachmittag und trafen bei den Bekannten etwa um 22 Uhr ein. Der Kaffeebesuch dauerte etwas länger als vorgesehen und endete etwa um 2 Uhr morgens. Dann stand noch die 100 Kilometer lange Heimfahrt bevor. Thorhild und ich waren auf dem Hintersitz im Auto und Jarleiv am Steuer, neben ihm sass seine Zukünftige. Ganz unverhofft fuhr er an den Strassenrand und fing an, mit seiner Braut zu küssen. Thorhild und ich kannten uns erst zwei Tage und ich getraute mich nicht so recht, sie zu küssen. Händchen gehalten, hatten wir natürlich schon etwas. Plötzlich drehte sich mein Freund zu uns um und meinte: «Ach du Schweizer tust noch nichts.» Ich habe dann all meinen Mut zusammen genommen und sie auch geküsst. Glücklicherweise hat sie sich nicht gewehrt,

Schauspieler-Talent Jarleiv

Auch die Schafe haben etwas vom Picknick abbekommen

im Gegenteil es waren innige Küsse, die wir austauschten. Irgendeinmal gegen Morgen kamen wir dann in Kristiansand an. Zuerst haben wir die Frauen nach Hause gefahren, dann sind wir todmüde ins Bett gefallen und haben bis zum Nachmittag geschlafen. Jeden Tag war dann etwas anderes auf dem Programm. Wir besuchten noch einen ganz bekannten Wasserfall, der auch eine grosse Touristen-Atraktion war und in der Sommerzeit viele Besucher anzog. Leider ist die Woche im Eiltempo vergangen, eigentlich wollte ich nur drei Tage bleiben. Aber bei so lieber Begleitung fiel das sehr schwer, schon nach drei Tagen abzureisen. Aus der Rückreise mit Autostopp wurde nichts und ich löste ein Bahnbillett nach der Schweiz. Nun war sie gekommen, die Stunde der Wahrheit und ich musste mich von meinem Freund und seiner zukünftigen Frau verabschieden. Der schwerste Abschied – der von Thorhild – stand noch bevor: es gab auch noch Tränen, ein letzter langer Kuss und ich begab mich auf die Fähre nach Dännemark. Wir konnten einander zum Abschied noch zuwinken und dann entschwand langsam die norwegische Küste und mit ihr auch Thorhild.

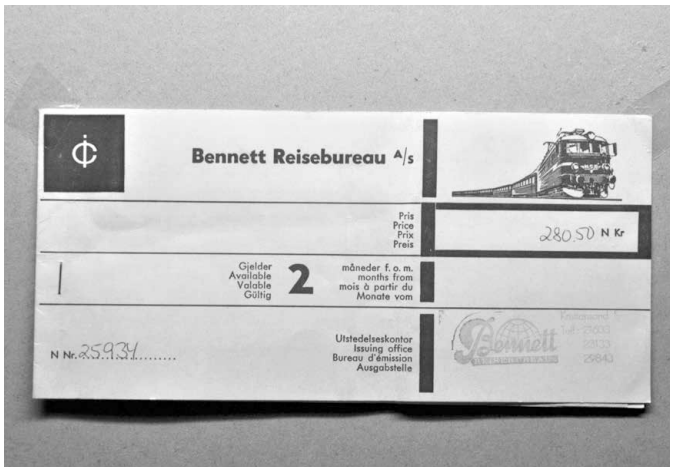
Mit der Bahn zurück in die Heimat

In Hirtshals (DK) bestieg ich dann die Eisenbahn nach Hamburg. In der Annahme, dass ein «Wägeli» mit Getränken und etwas zum Essen im Zug vorbei käme, lehnte ich mich in meinem Abteil zurück. Die Fahrt ging über die ganze dänische Halbinsel Jütland bis Hamburg, ca. 7 Stunden leider ohne «Wägeli», ich hatte Durst und Hunger. Endlich fuhr der Zug in Hamburg ein und ich konnte mir etwas zum Essen und zum Trinken kaufen. Ich musste Umsteigen. Im neuen Zug setzte ich mich zu einer jungen Frau (damals noch Fräulein) in meinem Alter. Über eine Zigarette, die ich ihr anbot, kamen wir in's Gespräch. Sie kam aus der Gegend von Heidelberg und bot mir an: sie würde mir Heidelberg zeigen, ich solle doch die Fahrt unterbrechen. Damals sehr pflichtbewusst, erklärte ich ihr, das ginge nicht, da ich am Montag wieder arbeiten müsse. Sie meinte, das wäre doch nicht so wichtig, wir könnten doch zusammen einige schöne Tage verbringen. Es kann ja sein, möglicherweise war es eine Industriellentochter und gut betucht. Es kann ja sein, dass ich meine grosse Chance vertan habe. Sie war sichtlich enttäuscht, dass ich nicht mit Ihr ging. Wir verabschiedeten uns doch noch mit einem langen Kuss, bevor sie dann aussteigen musste. Das war das Letzte, was ich von Ihr noch weiss. Geschrieben habe ich nie, obschon ich die Adresse hatte. Am Montag habe ich meine Arbeit – nach erlebnisreichen Ferien – als Betriebselektriker

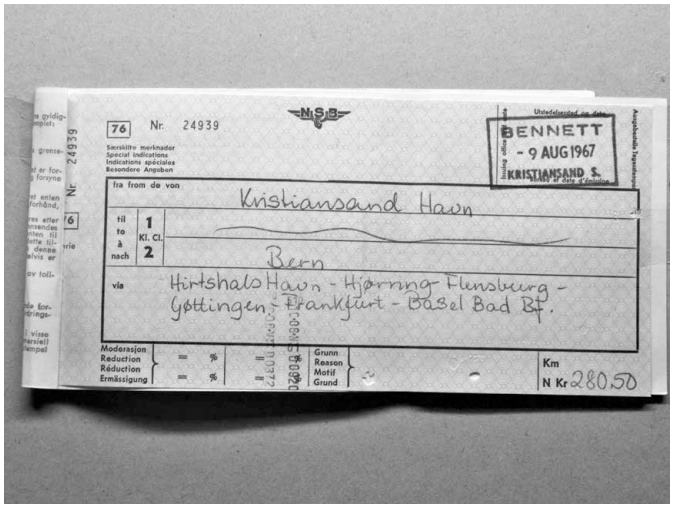
bei der Elektrofirma A. Steiger & Sohn an der Kramgasse in Bern wieder aufgenommen.

Anmerkung: Die verschiedenen Reiseetappen habe ich damals auf einer Karte vermerkt und diese Karte habe ich heute noch (Bild in Teil 1). Das erklärt, dass ich die verschiedenen Etappen heute noch weiss.

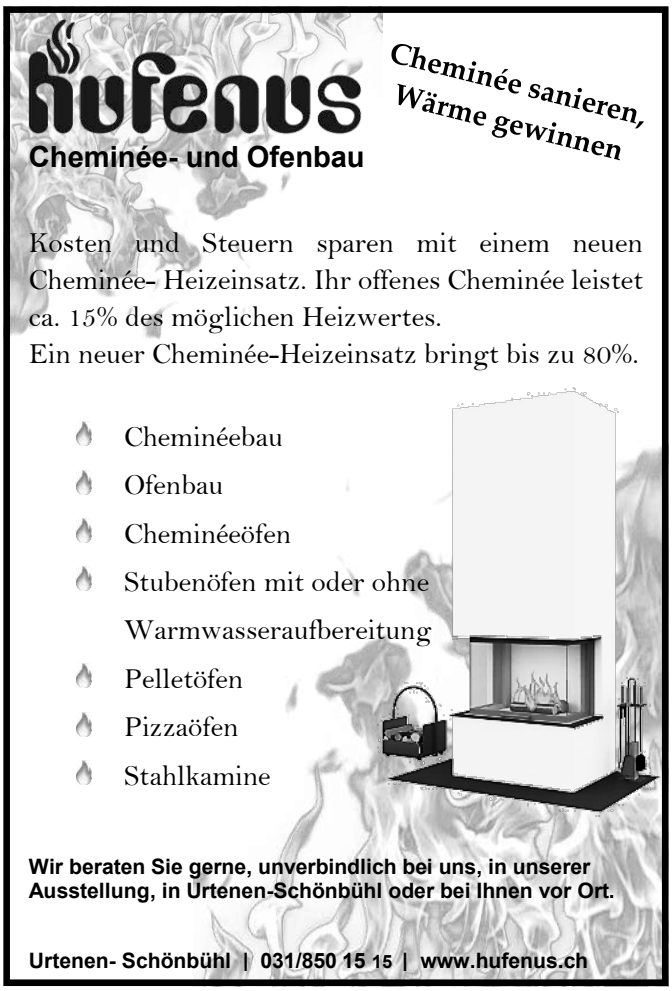
Bericht (August 2020):
Urs Tanner



Bahn-Billete waren damals noch richtige Dokumente, hier der Umschlag



Der Innenteil mit den Angaben für meine Rückreise von Kristiansand (N) nach Bern durch Dänemark und Deutschland



Veranstaltungs-Kalender

Urtenen-Schönbühl

Bitte prüfen Sie doch kurzfristig beim Veranstalter, ob aufgrund allfälliger Veränderung der Covid-19 Situation der Anlass wirklich stattfindet.

März

7. Eidg. und Kant. Volksabstimmung, 10:00 - 11:00 Uhr, Einwohnergemeinde Urtenen-Schönbühl Abstimungslokal Foyer Zentrumssaal
12.+13. Kinderkleider- und Spielzeugbörse, Zeitangaben siehe www.team-lee.ch, Team Lee, Lee-Saal
18. Mittagstisch 60+, 11:15 - 13:00 Uhr, Reformierte Kirche Urtenen, Zentrumssaal
18. Jassen für Senioren, 13:30 -17:00 Uhr, Reformierte Kirche Urtenen, Postsäli
20. Marco Todisco & Andi Pupato, 20:15 Uhr, ARTick Schlössli Mattstetten
22. Konzert - Gemischte Musizierstunde, 19:00 Uhr, Musikschule Region Jegenstorf Kirchgemeindehaus Moosseedorf
25. Konzert - Als die Bilder laufen lernten, 19:30 Uhr, Musikschule Region Jegenstorf Kirchgemeindehaus Moosseedorf
24.+26. Osterhasen giessen, ab 13:30 - 17:00 Uhr, Team Lee, Bäckerei «Ueli der Beck»
27. Frouezmorge, 9:00 - 11:00 Uhr, Reformierte Kirche Urtenen, Zentrumssaal
31. Oster-Apéro, 18:30 Uhr, Einwohnergemeinde Urtenen-Schönbühl, Zentrumssaal
31. uschön-Award Nominationen, 18:30 Uhr, Ausschuss u-schön vernetzt, Zentrumssaal

April

15. Mittagstisch 60+, 11:15 - 13:00 Uhr, Reformierte Kirche Urtenen, Zentrumssaal
15. Jassen für Senioren, 13:30 - 17:00 Uhr, Reformierte Kirche Urtenen, Postsäli
17.+18. Korbball-Turnier, 9:00 - 18:00 Uhr, TV Urtenen Lee Anlage
23. Musiklager-Konzert «Weltreise», 20:00 Uhr, Musikschule Region Jegenstorf Kirchgemeindehaus Moosseedorf
24. Ferruccio Cainero - TIC TAC, 20:15 Uhr, ARTick Schlössli Mattstetten
25. Dorfhornussen, ab 10:30 Uhr, Hornussergesellschaft Urtenen, Hornusserplatz Urtenen

---

Moosseedorf

Aufgrund der Pandemiesituation zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses verzichtet die Gemeinde Moosseedorf auf die Publikation von Veranstaltungen. Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen finden Sie in den Schaukästen der Gemeinde oder auf www.crossiety.ch.

Besten Dank für Ihre Verständnis.

Schönthal
Bestattungsdienste

Wir sind in Urtenen-Schönbühl und Moosseedorf für Sie da

Inhaber Urs Schönthal
www.schoenthalgmbh.ch
Tel: 031/ 761 02 92

Moosseedorf dankt Peter Bill